

Mitgliederversammlung
15. Mai 2024



Sportgemeinde 1886 Dornheim e.V.

Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 2023



Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2023 zur Jahreshauptversammlung am 15. Mai 2024

Liebe Mitglieder,

hinter uns liegt ein ruhiges Jahr. Aus Sicht des Vereins ist die Erneuerung des Belags unseres zu diesem Zeitpunkt 17 Jahre alten Kunstrasens wohl das wichtigste Projekt im vergangenen Jahr. Wir konnten dieses Vorhaben unter Federführung der Fußballabteilung im Kosten- und Zeitrahmen realisieren. Jetzt haben wir für die kommenden 15 Jahre wieder eine gewisse Planungssicherheit. Ermöglicht wurde die Platzsanierung aber auch durch entsprechende finanzielle Bezuschussung der Stadtverwaltung, der Kreisverwaltung und des Sportförderprogramms „Sportland Hessen“.

Insgesamt befinden wir uns zwei Jahre nach der Corona-Pandemie wieder im Normalbetrieb. Unsere Mitgliedszahlen haben sich stabilisiert, und das Mehr an Mitgliedern ist auch gut für die Vereinskasse. Zuletzt konnten wir alle Wünsche der Abteilungen bedienen und haben finanzielle Spielräume für neue Projekte.

Die Abteilungen sind sehr stabil aufgestellt. Wir haben gute, erfahrene, langjährige, verlässliche und kreative Vorstände, deren Wirken und Handeln das Wohl der Sportgemeinde in den Mittelpunkt stellt. Hierfür möchte ich mich ausdrücklich bedanken mit der Bitte, diesen Dank in die Abteilungen zu tragen. Genauso wichtig sind unsere viele treuen Mitglieder, die uns teilweise seit mehr als einem halben Jahrhundert die Treue halten und damit das Fundament unseres Vereins bilden. Bedanken möchte ich mich aber auch ganz speziell bei den Kolleginnen und Kollegen im Geschäftsführenden Vorstand, in dem wir nun in gleicher Zusammensetzung bereits ins zwölfte gemeinsame Jahr gehen, aber auch bei unseren Beisitzerinnen und Beisitzern, die sich um die Verwaltung der Mitglieder, die Pflege der Homepage oder die Organisation der Veranstaltungen kümmern und damit einen immens wichtigen Beitrag zum großen Ganzen leisten. Dazu haben wir einen sehr wertschätzenden und aktiven Ehrenrat, für dessen Unterstützung wir dankbar sind.

Somit können wir gestärkt in die Zukunft schauen. Allerdings möchte ich auch nicht verhehlen, dass auf der Mitgliederversammlung der Handballer nach dem Ausscheiden von Christopher Binzer zuletzt kein neuer Abteilungsleiter gewählt werden konnte und wir abwarten müssen, wie es mit dieser Abteilung nun weitergeht. Im Sinne der Abteilung bleibt zu hoffen, dass es sich nur um eine vorübergehende Vakanz handelt.

Auch die sportliche Bilanz kann sich durchaus sehen lassen. Hier stechen natürlich die beiden Aufstiege der Fußballer hervor, die sich über die direkte Rückkehr von der A-Liga in die Kreisoberliga ebenso freuen durften wie über den Aufstieg der 1b in die B-Liga. Nach dem jüngsten Zwischenspurts beider Teams sieht es auch so aus, als ob sich beide halten würden.

Auch die Tennisabteilung hat die Meisterschaft der Herren 40 in der Bezirksoberliga erringen können und startet in diesem Jahr in der Gruppenliga. Die höchste Ligazugehörigkeit haben



unsere Badmintonspieler, die trotz einiger personeller Schwierigkeiten immer noch in der Hessenliga vertreten sind.

Insgesamt liegen die Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit aber auf der Jugendarbeit. Auch in der Nachwuchsförderung leisten die Abteilungen Fußball und Badminton ebenso wie die Handballer, die auch weiterhin erfolgreich mit dem TV Groß-Gerau eine Spielgemeinschaft bilden, einen immens wichtigen Beitrag. Auch ohne den regelmäßigen Punktspielbetrieb können wir uns über die sehr erfolgreichen Abteilungen Turnen Plus und Tanzsport freuen, die extrem viele Kinder durch verschiedene Angebote in ihrer Entwicklung fördern und voranbringen.

Ich danke allen im Verein, die dazu beitragen, dass die SG Dornheim als Gesamtes so gut funktioniert. Hierbei nenne ich auch neben dem Vorstand all jene Ehrenamtlichen, die innerhalb der Abteilungen als Übungsleiterinnen und Übungsleiter jede Woche in der Halle stehen und damit den wohl wichtigsten Beitrag für einen Sportverein leisten.

Neben den Zuschüssen für die Sanierung des Kunstrasenplatzes unterstützt die Stadtverwaltung Groß-Gerau uns auch großzügig bei der Realisierung von Projekten, der Anschaffung von langlebigen Wirtschaftsgütern und Übungsleiterzuschüssen – auch hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir können also zuversichtlich nach vorne schauen, würden gern den positiven Trend der Mitgliederentwicklung fortsetzen und freuen uns, wenn wir in Kürze das 2000. Mitglied begrüßen dürfen.

In diesem Sinne, herzliche Grüße

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2023

zur Mitgliederversammlung

15. Mai 2024

Im nachfolgenden Geschäftsbericht habe ich die wichtigsten Aktivitäten meiner Geschäftsführertätigkeit aufgeführt.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte fanden, außer der Mitgliederversammlung am 24. Mai 2023, 3 Vorstandssitzungen und eine Haupt- und Finanzausschusssitzung statt.

Die Mitgliederversammlung am 24. Mai 2023 wurde von 33 Mitgliedern besucht.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
29	29	30	30	31	37	27	33	48	33

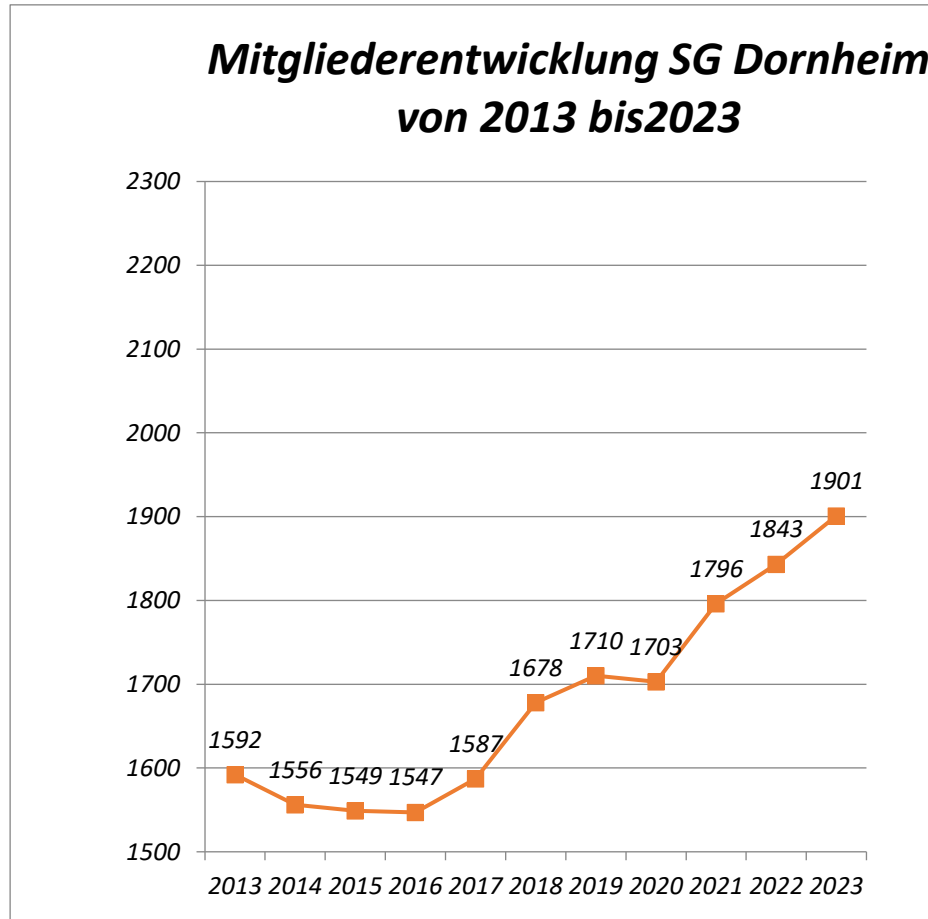
Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 58 Mitglieder erhöht.

Nach der Bestandserhebung vom 01.01.2024, wurde ein Bestand von **1.901 Mitgliedern** an den Landessportbund gemeldet. Dadurch landen wir auf **Platz 6** in der Liste der Vereine vom Kreis Groß-Gerau.



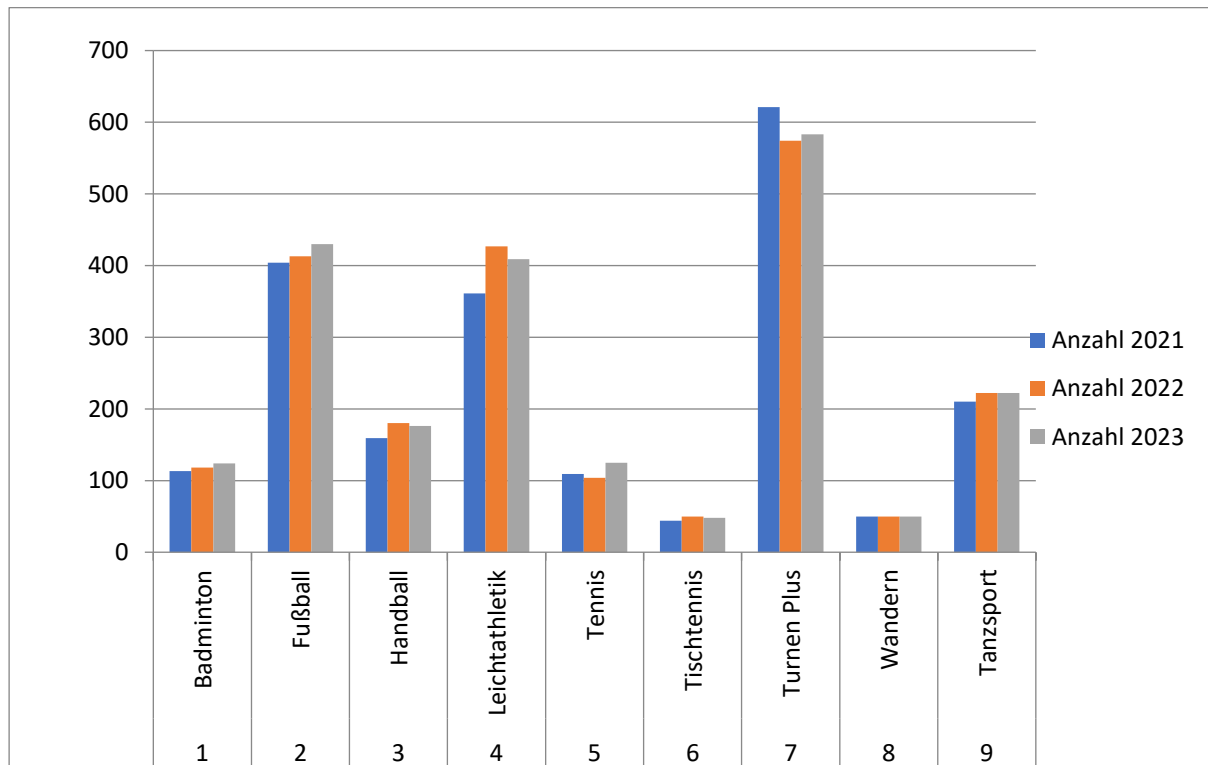
Nachfolgend die Statistik der letzten 10 Jahre.



Aufgliederung nach Abteilungen:

Abteilungsnummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abteilung	Badminton	Fußball	Handball	Leichtathletik	Tennis	Tischtennis	Turnen Plus	Wandern	Tanzsport
Anzahl 2019	116	368	160	151	97	47	769	52	224
Anzahl 2020	118	379	153	*319	101	45	*578	52	236
Anzahl 2021	113	404	159	361	109	44	621	50	210
Anzahl 2022	118	413	180	*427	104	50	*574	50	222
Anzahl 2023	124	430	176	*409	125	48	*583	50	222

***Die Abteilungen Leichtathletik und TurnenPlus werden organisatorisch zusammen verwaltet und nur im Meldewesen getrennt behandelt!**



Zuschüsse

Für projektbezogene Zuschüsse bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau:

Trainingswochenende der Badmintonabteilung	144,00 €
Tenniscamp Kinder	342,00 €
Handballcamp	540,00 €
Handball Turnierwochenende in Warnemünde	920,00 €

Für langlebige Wirtschaftsgüter bekamen wir einen Zuschuss von:

Stadt Groß-Gerau:

Instandsetzung Tennisplätze	879,75 €
-----------------------------	----------

Von der **Volksbank Darmstadt** erhielten wir zur **Unterstützung der Vereinsarbeit** einen **Zuschuss von 2.000,00 € für das Jahr 2023!**



Für 24 anerkannte Übungsleiter mit Lizenz des Jahres 2023 gab es Zuschüsse vom Landessportbund in Höhe von 3.294,00 € und von der Stadt Groß-Gerau ein Zuschuss von 1.488,40 €, ergibt ein Gesamtbetrag von 4.782,40 €.

Anmerkung:

2022 hatten wir eine Gesamtförderung in der Höhe von 6.842,68 €, ergibt ein Minus von 2.060,28€, dies ist darauf zurückzuführen, dass wir weniger Übungsleiter mit Lizenz haben.

Des Weiteren konnten Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau, mit einem Betrag von 2.835,44 € verbucht werden.

Die Gesamtsumme der Zuschüsse belief sich somit auf 12.443,59 € für das Jahr 2023 zzgl. Kunstrasensanierung!

Insgesamt waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023, 24 Übungsleiter/innen bzw. Trainer/innen mit Lizenz für die SG Dornheim tätig. (2022 waren es noch 29 Übungsleiter). Davon 8 Personen in der Abteilung Turnen Plus, 5 Personen in der Abteilung Handball, 3 Personen in der Abteilung Badminton, 3 Personen in der Abteilung Fußball, 4 Personen in der Abteilung Tanzsport, 1 Person in der Abteilung Tennis.

Sonderprojekt Kunstrasensanierung 2023:

Finanzierungsübersicht nach Abschluss Kunstrasen-Sanierung

Sportgemeinde Dornheim 1886 e.V Stand 10.08.2023:

Zuwendungsempfänger: Sportgemeinde Dornheim 1886 e.V.

Zuwendungsmaßnahme: Sanierung Kunstrasen aus dem Erstellungsjahr 2006

Gesamtkosten:	<u>326.793,09 €</u>
zuwendungsfähige Kosten:	326.793,09 €
Finanzierung durch: Eigenmittel: ca. 48%	155.750,38 €
Stadt Groß-Gerau : ca. 33%	107.841,71 €
Landkreis Groß-Gerau: ca. 1,22%	4.000,00 €
bereits <u>Ende 2022 erhalten!!</u>	



LSB Hessen ca. 2,75%

9.201,00 €

Landeszuwendung -Sportland Hessen:

50.000,00 €

Gesamt:

326.793,09 €

Hinweis: Alle im Finanzierungsplan verbindlich zugrunde gelegten Beträge sind durch schriftliche Nachweise belegt. Der Nachweis von Eigenmitteln wurde bei Antragstellung erbracht bzw. vorgelegt.

Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2023 1 Sportunfall ein KFZ Schaden und ein Wasserschaden vom Fair Play gemeldet.

Groß-Gerau, im Juni 2023

Martina Heinius

Geschäftsführerin



Adventskaffee 2023

Nach langer Pause hat die SG Dornheim wieder zum Adventskaffee eingeladen. Überwältigt von der großen Resonanz musste erstmals von der gewohnten Vereinsstätte „FairPlay“ in den großen Saal der Riedhalle ausgewichen werden. Pünktlich um 15 Uhr konnte Reinhold Heinius am 13.12.2023 ca. 100 jung gebliebene Senioren im weihnachtlich geschmückten Saal der Riedhalle begrüßen. Nach einem kurzen Überblick über das aktuelle Vereinsgeschehen wurde die lange Tortentafel im wahrsten Sinne des Wortes gestürmt. Gebacken wurden die Meisterstücke von Bäckerinnen und Bäckern aller Abteilungen. Kurzweilig ging es mit der vereinseigenen Jazztanzgruppe „Kunterbunt“ weiter. Ausgestattet mit roten Weihnachtsmützen begeisterten die Kinder mit einem weihnachtlichen Tanz zu „Jingle Bell, Schlittenfahrt im Schnee“. Stimmungsvoll ist der Nachmittag mit Weihnachtsliedern – gesungen in großer Runde – bei dem einen oder anderen Gläschen Wein ausgeklungen.





Die Tanzgruppen sorgten für gute Unterhaltung



Neujahrsempfang 2024 mit Ehrungen (zum Stand 31.12.2023)

Über viele strahlende Gesichter konnte sich die SG am Sonntag 25.02.2024 freuen. Über 60 Mitglieder und Vorstandsvertreter waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt. Für einige war es ein Wiedertreffen altbekannter Gesichter nach vielen Jahren, es wurde an allen Tischen geplaudert und erinnert.

Nach der Begrüßung blickte der 1. Vorsitzende Lars Monzheimer kurz auf die schwierigen Corona Jahre zurück, die von der SGD – vor allem durch die engagierte Arbeit aller Abteilungen – erfolgreich gemeistert wurden. Ebenso erfreut konnte er von dem in 2023 erfolgreich abgeschlossenen Projekt „Kunstrasenplatz Sanierung“ berichten und gleichzeitig einen Ausblick auf ein neues, wenn auch erstmal zukunftsorientiertes Projekt geben: Bau eines Multifunktionsgebäudes auf dem Sportplatz.

Nach so vielen erfreulichen Informationen ging es über zum eigentlichen Programmpunkt des Vormittages, den Ehrungen zahlreiche langjährige Mitglieder. Auffallend waren die vielen „Familienehrungen“. Das zeigt: Die SG Dornheim ist eine große Familie.

Für 25 Jahre wurden geehrt:

Lars Astheimer, Tanja Bothe, Jennifer Bothe, Carina Elsinger, Petra Elsinger, Vanessa Elsinger, Christian Flauaus, Alicia Carolin Gross, Heike Gross, Uwe Hefter, Carola Hefter, Pascal Hefter, Sonja Hefter, Rebecca John, Christine John, Benedikt Keilmann, Florian Marenbach, Stefan Marstatt, Angela Radzuweit, Marcel Schaffner, Sabrina Schaffner, Sonja Schaffner, Bianca Schult, Vincent Schuster, Astrid Schuster-Otto, Claudia Seeger, Sebastian Seeger, Carmi Sutton.

40 Jahre dabei sind:

Christina Henrich, Benjamin Jünger, Timo Kratz, Sandra Kratz, Thorsten Müller, Annemarie Pierl, Brigitte Rudolph, Angela Rudolph, Klaus Rudolph, Astrid Schneider, Rüdiger Weise, Carsten Weise, Rosemarie Weise.

Stolze 50 Jahre halten der SGD die Treue:

Margit Behrendt, Angela Bolbach, Udo Diehl, Roswitha Krumb, Horst Kuchler, Ruth Kuchler, Hildrun Lohr, Herbert Magenheimer, Gisela Nold, Irmgard Siglmüller, Helga Stöppler, Ingrid Tägtmeier, Inge Voll, Irene Wenner, Heinz Zimmer.

Mit 60 Jahren Mitgliedschaft sind von Kindesbeinen dabei:

Gerlinde Fabig, Annemarie Keller, Willi Kleinknecht, Siegfried Koss, Werner Leiß, Hans Stöppler.

Urgesteine der SGD sind mit 65 Jahre Mitgliedschaft Manfred Hoffmann
und mit 70 Jahren Ludwig Lohr, Waltraud Rühl, Wilhelm Veith.



Die Voraussetzung für eine Ehrenmitgliedschaft (Jahrgang 1954 und mind. 40 Jahre SGD Mitgliedschaft) erfüllen:

Gerlinde Fabig, Christina Henrich, Heinz Morath, Jutta Müller, Annemarie Pierl, Brigitte Rudolph, Manfred Schaffner, Rüdiger Weise, Rosemarie Weise.

Besondere Ehrungen für sportliches und soziales Engagement innerhalb des Sportvereins wurden auch vergeben. So sind Marina Schott und Angela Radzuweit seit 25 Jahren als Trainerinnen aktiv in der Abteilung Turnen plus. Seit 15 Jahren ist Marie-Claire Senßfelder als Trainerin in der Abteilung Tanzsport dabei und sogar 30 Jahre weist Anette Neumann als Tanzsport Trainerin auf verbunden mit vielen Jahren aktiver Vorstandsarbeit in ihrer Abteilung.

Alle insgesamt 72 Ehrungsmitglieder wurden mit Urkunden und kleinen Präsenten bedacht. Schon jetzt freut sich der Vorstand für 2025 auf die nächste Ehrungsrunde aus der großen SG Dornheim Familie.



25 Jahre



40 Jahre



50 Jahre



60 Jahre



65 und 70 Jahre



Besondere Ehrungen





***Wir trauern um
unsere verstorbenen Mitglieder***

Joachim Schulz

† 25.06.2023

Reinhard Heil

† 31. 08. 2023

Christa Luckhardt

† 04.09.2023

Brigitte Dewald

† 03.10.2023

Lonie Gruhn

† 26.12.2023

Nicole Sandner

† 17.04.2024



Badminton - Jahresbericht 2023/2024

SG Dornheim Badminton – Meister, Klassenerhalt, Abstieg

In der Saison 2023/2024 traten wir mit drei Seniorenmannschaften sowie zwei Jugendmannschaften an. Die Bilanz der einzelnen Mannschaften könnten nicht unterschiedlicher sein, denn zwischen Aufstieg, Abstieg und solidem Mittelfeld sind alle Resultate vertreten.

Die *erste Mannschaft* ging nach einer soliden Vorjahresleistung einmal mehr in der Oberliga an den Start, musste hier jedoch versuchen, die Abgänge der langjährigen Leistungsträger Mona und Frank Konkolewski zu kompensieren. Glücklicherweise konnten wir Elisa Scheele und Denis Serebryakov als Neuzugänge gewinnen, so dass wir mit 4 Stammherren und 2 Stammdamen spielfähig waren. Aufgrund der dünnen Besetzung waren oftmals Einsätze von Ersatzspielern der zweiten Mannschaft nötig, wozu aber stets die nötige Bereitschaft vorhanden war. Am Ende wurde gekämpft und alles probiert, aber auch der fulminante Schlussspurt konnte mit 5 Punkten aus drei Spielen den Klassenerhalt nicht retten. Leider steigt die Mannschaft somit in die Hessenliga ab.

Gleiches Schicksal kennt die *zweite Mannschaft* aus der letzten Saison, in der wir aus der Hessenliga in die Verbandsliga abgestiegen waren. Der Abstieg war zwar zunächst schmerzlich, erwies sich rückwirkend aber als gar nicht so schlimm. Frisch sortiert und sehr motiviert konnte die Mannschaft in der Verbandsliga diese Saison einen Neustart hinlegen. Nachwuchstalent Maximilian Lutz hatte als neuer Spieler der zweiten Mannschaft sein Debut im Seniorenbereich und machte von allen Spielern den größten Leistungssprung. Die Hinrunde lief noch etwas schleppend an, da wir bei vielen Auswärtsspielen knapp an den Siegen vorbeischlitterten. Die Rückrunde verlief stattdessen wie im Bilderbuch. Mit nur einer einzigen Niederlage gegen den Tabellenersten sind wir nach einer tollen Saison sehr stolz auf den zweiten Tabellenplatz.

Den größten Erfolg der drei Seniorenmannschaften darf jedoch unsere *dritte Mannschaft* feiern. Mit nur zwei Unentschieden und keiner einzigen Niederlage sind wir Meister in der C-Klasse. Die neu gegründete Mannschaft besteht aus einem tollen Mix aus erfahrenen Spielern, ehemaligen Jugendspielern sowie Badmintonneulingen.

Jugendmannschaft

In diesem Jahr startete die Jugendmannschaft rund um Mannschaftsführer Jonas Göttmann mit einer neuen bunten Zusammensetzung aus erfahrenen und im



Ligabetrieb neuen Spielern und Spielerinnen in die Saison 2023/24. Mit ihrem starken Teamgeist, wachsendem Erfahrungsschatz und Ehrgeiz konnten sie sich als ernstzunehmende Konkurrenz in der Liga etablieren und belegten einen tollen 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Schüler-Mini-Mannschaft

Die diesjährige Schüler-Mini-Mannschaft bestand aus einem Kern von 5 Spielern und Spielerinnen. Die Zusammensetzung wurde wie auch bereits im letzten Jahr mit jüngeren Spielern ergänzt, die sich schnell integrierten und zu einer starken Einheit zusammenwuchsen. Trotz einiger Niederlagen blieb der Kampfgeist der Mannschaft immer ungebrochen. Am Ende konnten sich das Team nicht nur über vier Siege, sondern auch über neue Erfahrungen und individuelle Leistungsfortschritte freuen. Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf die nächste Saison!

SG Dornheim 1 – Oberliga Mitte



Kai Ohle, Christian Jungblut, Tara Nowak, Elisa Scheele, Rolf Theisinger, Nicole Phoa, Denis Serebryakov

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spieelpunkte
1 SV Fun-Ball Dortelweil 3	14	23 : 5	11	1	2	73 : 39	162 : 95	4868 : 4314
2 BV Darmstadt	14	22 : 6	9	4	1	75 : 37	164 : 92	4863 : 4369
3 TV 1860 Hofheim 2 [A]	14	14 : 14	7	0	7	57 : 55	126 : 124	4491 : 4339
4 1. BC Kassel [N]	14	13 : 15	6	1	7	55 : 57	130 : 129	4405 : 4609
5 OTG 1902 Gera	14	13 : 15	4	5	5	53 : 59	123 : 131	4525 : 4424
6 TuS 1872 Schwanheim 2 [N]	14	12 : 16	5	2	7	51 : 61	122 : 141	4667 : 4864
7 TV 1890 Volkmarshausen [A]	14	8 : 20	3	2	9	40 : 72	99 : 159	4360 : 4884
8 SG Dornheim 1886	14	7 : 21	2	3	9	44 : 68	98 : 153	4302 : 4678



SG Dornheim 2 - Hessenliga



Dominic Ahlheim, Maximilian Lutz, Julia Flauaus, Denis Dengler, Maren Heger, Christian Flauaus, Johannes Aull

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte
1	BV Darmstadt II	14	12	2	0	26:2
2	SG Dornheim II	14	8	2	4	18:10
3	ABC Frankfurt	14	8	2	4	18:10
4	SG Griesheim/Messel	14	5	6	3	16:12
5	BV Großauheim-Goldbach/Laufach	14	5	5	4	15:13
6	TV Bensheim II	14	5	1	8	11:17
7	SG TV Seeheim-Jugenheim	14	2	2	10	6:22
8	Rot-Weiss Walldorf II	14	0	2	12	2:26

SG Dornheim 3 – C-Klasse



Anna-Lena Wolf-Tille, David Grimm, Danny Hamann, Wei-Kang Liu, Markus Tillinger, Maurice Miro, Benjamin Seeger, Denise Ziegele, Daniel Vollhardt, Paul Heyde

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S
1	SG Dornheim III	10	8
2	SG Ried Lampertheim/Groß-Rohrheim II	10	7
3	SG Reinheim/Zeilhard II	10	4
4	FSV Zotzenbach	10	4
5	SG TV Seeheim-Jugenheim IV	10	3
6	TV Bensheim VIII	10	0

SG Dornheim Jugend



Felix, Jonas, Tim, Timon Yagnya, Eva, Alessa



Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SG Griesheim/Messel	10	6	2	2	14:6	50:30	111:70
2	BV Darmstadt	10	5	3	2	13:7	45:35	96:81
3	SG Dornheim	10	4	2	4	10:10	38:42	83:92
4	TV Dieburg/Groß-Zimmern	10	3	3	4	9:11	39:41	86:91
5	TV Jugenheim	10	4	0	6	8:12	38:42	84:90
6	JSG Bensheim/Eberstadt	10	2	2	6	6:14	30:50	71:107

SG Dornheim – Schüler

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	BV Darmstadt	14	13	0	1	26:2	66:18	135:43
2	TV Jugenheim II	14	9	2	3	20:8	61:23	130:54
3	JSG Bensheim/Eberstadt II	14	8	4	2	20:8	54:28	115:61
4	SG Griesheim/Messel	14	6	4	4	16:12	50:34	103:75
5	SG Weiterstadt	14	6	2	6	14:14	36:48	79:105
6	SG Dornheim	14	4	1	9	9:19	30:52	68:107
7	TV Dieburg/Groß-Zimmern II	14	1	3	10	5:23	21:63	50:129
8	BV Lampertheim	14	0	2	12	2:26	16:68	36:142

Trainingsbetrieb und Turniere



Einmal mehr waren wir **Ausrichter einer Seniorenrangliste**. Diese lag mitten in der Adventszeit. Nach dem wir zunächst befürchteten, dass der Zeitpunkt eher unglücklich gewählt war, war sowohl die Beteiligung als auch die Stimmung in der Halle sehr gut, sodass wir auf ein erfolgreiches Turnier mit einigen Dornheimer Podestplätzen zurückblicken. Im April 24 werden wir zudem noch Ausrichter einer Jugendrangliste sein. Diese Veranstaltungen sind Teil unserer Bemühungen, die Vielfalt im Badminton sport zu fördern und Spielern jeden Alters die Möglichkeit zu bieten, sich zu messen und ihr Können zu zeigen.





An unserem **Trainingsbetrieb** hat sich gegenüber letzter Saison nichts geändert. Die Seniorenmannschaften werden weiterhin montags von Christian Roth trainiert.

Für den Jugendbereich hat sich ein großes Trainerteam rund um Jugendwartin Anna-Lena Wolf-Tille und Maurice Miro etabliert, um den zahlreichen Kindern unterschiedlicher Leistungsniveaus gerecht zu werden.

Wie in den vergangenen Jahren gab es sowohl für die Senioren als auch für die Jugendspieler ein **Trainingslager zur Saisonvorbereitung**. Erstmals haben wir dies mit einem gemeinsamen Trainingstag umgesetzt, sodass viele Übungen mit Kindern und Erwachsenen gleichzeitig und zusammen durchgeführt wurden.



Abseits des Badmintonfeldes

Wir freuen uns, die erfolgreiche Einführung unserer **neuen Homepage** bekannt zu geben! In einem aufwendigen Migrationsprojekt haben wir die gesamte Chronik der alten Homepage übertragen. Die neue Website bietet nicht nur ein zeitgemäßes und ansprechendes Design, sondern auch verbesserte Funktionalität und ist allgemein benutzerfreundlicher.

Ausblick 2024 / 2025

Für die erste Mannschaft liegt in der Saisonpause der Fokus darauf, Unterstützung zu finden, insbesondere im Damenbereich. Danach hat die erste Mannschaft beste Chancen, sich in der Hessenliga zu beweisen

Die zweite Mannschaft hat hingegen die Möglichkeit, in der kommenden Saison den Wiederaufstieg anzustreben. Dies erfordert jedoch eine sorgfältige Planung, da gemäß den Regeln nicht zwei Mannschaften aus demselben Verein in der Hessenliga spielen können.



Auch die dritte Mannschaft sucht für die neue Saison noch nach Unterstützung im Damenbereich und hat danach aber alle Chancen, mit dem bestehenden Kader auch in der B-Klasse ganz oben mitzuspielen.



Regelmäßige Updates zu unserem Trainingsbetrieb und den Spieltagen sind auf unseren Social-Media Kanälen zu finden:

Unserer Facebook Seite: www.facebook.com/SGDBadminton/

Unserem Instagram Account: www.instagram.com/sq_dornheim.badminton/

Unter unserer Homepage: www.sg-dornheim-badminton.de

Julia Flauaus



Fußball – Jahresbericht 2023/24

Verwaltungspersonal und Infrastruktur im Einklang mit den Anforderungen

Die am 19.03.24 stattgefundene Abteilungsversammlung brachte (bei durchweg einstimmig erfolgten Wahlen) keine wesentlichen Veränderungen im Vorstand. Nach wie vor fungiert Harald Heil als Abteilungsleiter. Als Unterstützung von David Renneisen ist Christian Schmieder zukünftig in der sportlichen Leitung mit aktiv. Als weiterer Rechner neben Nils Langendorf und Steffen Kalka ergänzt jetzt noch Daniel Gappisch das Finanzteam. Im Jugendbereich übernahm Marcel Rühl die Rolle als Verantwortlicher von Maik Diehl. Maik wurde für sein Engagement am 13.11.23 vom Kreisfußballausschuss geehrt. Einzig im Bereich Spielausschuss bestehen Engpässe, wo es schön wäre, wenn sich da noch Interessierte einbringen könnten.

Ein Großprojekt wurde erfolgreich abgeschlossen: Nach langjährigem Ansammeln von Kapital und Zuschüssen aus verschiedenen Töpfen konnte unser Kunstrasenplatz durch die Firma Polytan erfolgreich runderneuert werden. Günstiges Wetter und ein zum Glück weitaus intakter Untergrund halfen dabei mit. Nach Abtragung der Oberschicht und dessen Erneuerung wurde das Projekt Ende Juli 2023 zu Ende gebracht. Mit inbegriffen war auch die Erneuerung des kleinen Platzes zwischen dem Hauptfeld und der Wohnbebauung. Offiziell eingeweiht wurde das ‚neue Geläuf‘ im Beisein des damaligen Groß-Gerauer Bürgermeisters Erhard Walter.

Als Geschenk erhielt die Fußballabteilung eine Doppelgarage, die vom Privatgrundstück der Familie Olisch auf unser Riedsportfeld ‚umgezogen‘ wurde. Der Innenausbau in Eigenregie ist noch im Gange.

Die um die Jahreswende 22/23 wiederbelebten Hallenturniere wurden auch im letzten Winter wieder mit gutem Zuspruch veranstaltet.

Aktive Mannschaften

Wenn uns das jemand im Sommer 2022 gesagt hätte...die wenigsten hätten daran geglaubt...

Die Saison 2022/2023 war eine der erfolgreichsten der vergangenen Jahre und Jahrzehnte. Bei der Mannschaft der 1B sah es schon zu Saisonbeginn danach aus, als könnte man sich fest in der Spitzengruppe der Kreisliga C Süd etablieren. Diese Spitzenposition wurde nahezu über die gesamte Saison gehalten, sodass am Ende der hochverdiente Meistertitel und damit der Aufstieg in die Kreisliga B Groß-Gerau feststand. Das Team der 1A durfte nach dem Abstieg im Vorjahr und dem zweiten Platz in der regulären Saison in der Relegation zeigen, dass es auch bereit für die nächsthöhere Liga ist. In einem nervenaufreibenden und spannungsgeladenen ersten Relegationsspiel schaffte es die Mannschaft, einen 0:3 Rückstand zur Pause in einen 4:3 Auswärtssieg beim SV St. Stephan zu drehen. Der Grundstein war damit gelegt, und im zweiten Relegationsspiel wurde mit einem Sieg vor heimischer Kulisse über Türk Gücü Rüsselsheim der Doppelaufstieg perfekt gemacht. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei den Spielern, Trainern, Betreuern, Unterstützern und Fans für diese herausragende Saison bedanken...eine echte Teamleistung! Zum Saisonabschluss mussten wir leider einige erfahrene Spieler sowie



unseren langjährigen 1B-Cheftrainer Christian Schmieder verabschieden, der uns aber in anderer Funktion weiterhin erhalten bleibt.

Auch der Start in die Saison 2023/2024 war durchaus positiv und geprägt von einer sehr erfreulichen Konstanz in beiden Kadern. Hervorzuheben ist auch die Leistung des 1B Teams, das nie wirklich in Abstiegsgefahr geraten ist und sich mit neuem Trainerteam um Marcel Raths schnell in der neuen Spielklasse etabliert hat. Die 1A spielte ebenfalls eine sehr ordentliche erste Saisonhälfte und bewies, dass man sich mit nahezu jeder Mannschaft in der Liga auf Augenhöhe messen kann. Das Fundament ist also gesetzt und so gilt es für beide Mannschaften, in der Rückrunde 2024 noch die wenigen notwendigen Punkte zu sammeln, um ein weiteres sehr erfolgreiches Jahr abzuschließen.





Alte Herren

Die Alten Herren der Abteilung Fußball entwickeln sich wieder zu einem Team, was an einer dauerhaft hohen Trainingsbeteiligung zu sehen ist. Das neue Konzept („Spaß steht vor Erfolg“), welches 2022 ins Leben gerufen wurde, greift mittlerweile sehr gut und viele aus der Mannschaft können sich damit identifizieren. Die neu zu besetzenden Positionen innerhalb der AH-Leitung werden ebenfalls gut ausgefüllt, so dass wir in 2023 endlich wieder beginnen konnten, mit Freundschaftsspielen zu starten, an der Kleinfeldrunde teilzunehmen und beim AH-Licher-Pokal - nach dem Aussetzen des Jahres zuvor - dabei sein konnten. Zugegeben, der Erfolg blieb aus, was uns in Teilen jedoch durch den neuen Weg bewusst und damit abzusehen war. Abgerundet durch schöne und teils spontane Grillabende, der Jahressitzung bei Pizza und Bier, der tollen Weihnachtsfeier und zum 30.12. mit einem eigenen AH-Hobby-Kicker-Hallenturnier sind wir gut auf das kommende Jahr vorbereitet und wollen ab Mitte 2024 wieder am Erfolg „schnuppern“ und uns langsam dem sportlichem „Ehrgeiz“ widmen. Step by Step – ohne den Spaß aus den Augen zu verlieren.



Handball – Jahresbericht 2023/24

HSG Dornheim/Groß-Gerau

Herren I

Auch nach der Runde 2022/2023 mussten die ersten Herren wieder einige Abgänge verzeichnen. Mit Lukas Huberty, Dominik Schäfer und Nick Mattern beendeten drei Leistungsträger ihre Karriere beziehungsweise verließen den Verein, um sich nochmal neu orientieren zu können.

Somit startete die erste Herrenmannschaft die Saisonvorbereitung mit einem sehr schmalen Kader und es war eigentlich schon zu diesem Zeitpunkt absehbar, dass dies eine personell schwierige Saison werden wird. Die Vorbereitung stand im ersten Step wie immer im Zeichen von Kraft- und Konditionsaufbau, so wurden etliche Lafeinheiten und Koordinationseinheiten absolviert. Zusätzlich nutzte man auch wieder die Möglichkeit, sich in Elsingers Scheune auszutoben.

In der zweiten Phase wurde dann mehr Wert auf die taktische und spielerische Entwicklung gelegt. Leider mussten hier einige Termine aufgrund fehlender Spieler abgesagt werden. Ein Highlight der Vorbereitung war mit Sicherheit die Saisoneneröffnungsparty im Rahmen eines Freundschaftsspieles der ersten Herrenmannschaft. Ein Event, das mit Sicherheit im Jahreskalender der HSG einen festen Platz bekommen wird.

Der Saisonstart verlief dann leider nicht sehr positiv für die Herren I. Zwar konnte man mit einem Sieg gegen Riedstadt 3 starten, jedoch zog sich Michael Osternig eine langwierige Verletzung zu und war damit nach Dennis Schmidt, der sich in der Vorbereitung einen Kreuzbandriss holte, der zweite Langzeitverletzte. Das dezimierte den ohnehin schon dünnen Kader weiter. So gestaltete sich der Rundenauftritt sehr zäh und man ließ schon zu diesem Zeitpunkt unnötige Punkte liegen. Höhepunkt der Hinrunde war das Derby gegen den TV Büttelborn III, das wir in einer rappendvollen Albert-Faulstroh-Halle seit vielen Jahren wieder einmal für uns entscheiden. konnten. Zudem steigerten sich die Leistungen nun kontinuierlich und die Mannschaft konnte sich in den Top 3 festsetzen. Nach einer langen Winterpause verlor man leider das Spitzenspiel gegen die TGB Darmstadt, auch hier konnten einige Leistungsträger in der Breite leider nicht ersetzt werden. Danach gab man allerdings keine Punkte mehr her, sodass das Rückspiel im Derby eine kleine Vorentscheidung über den Aufstieg bringen sollte. Trotz großem Kampf und einem tollen HSG-Anhang reichte es leider nicht zum Sieg. Demzufolge liegen die Karten nun in Händen des Kontrahenten, und es ist davon auszugehen, dass diese die nötigen Punkte holen werden. Unterm Strich muss man sagen, dass dieser jungen Mannschaft letztlich die Konstanz und die Erfahrung ein wenig gefehlt haben.

Auch am Ende dieser Saison wird es wieder personelle Veränderungen geben. Frank Hoffmann beendet seine Karriere aus gesundheitlichen Gründen. und mit Matthias Gorus, Jonas Sensfelder und Michael Osternig beenden langjährige Stützen und Leistungsträger dieser Mannschaft ihre Aktivenlaufbahn. Zudem wird es auch an der Seitenlinie eine Veränderung geben. Oliver Enge, der die Mannschaft in den vergangenen Jahren als Co-



und hauptamtlicher Trainer begleitet hat und sie in dieser Phase die Mannschaft stark verjüngen konnte, zieht sich zurück. Für ihn übernimmt Hans-Jürgen Kleinjung, ein ausgewiesener und erfahrener Handballexperte, die Mannschaft.



Die erste Herrenmannschaft in der Saison 2023/24.

Bericht Jugend HSG Dornheim/Groß-Gerau

Rückblick Saison 23/24

Die HSG Dornheim/Groß-Gerau ging mit insgesamt neun Jugendmannschaften in die Saison 2023/2024. Lediglich im Bereich der B-Jugend gab es keine Mannschaften. Wir freuen uns besonders, dass wir gerade in den jungen Jahrgängen einen hohen Zuwachs bekommen haben und so teilweise mehrere Mannschaften pro Jahrgang stellen konnten. Doch nicht nur auf dem Feld wurde alles gegeben. Für die Kinder und Jugendlichen wird jedes Jahr viel geboten. Im Juni gab es das jährliche Familienfest mit Tombola und verschiedenen Spielstationen. Ein besonderes Highlight war wieder die Weihnachtsfeier. Mit drei großen Bussen und insgesamt rund 150 Personen ging es zu den Rhein-Neckar Löwen. Auch wenn



das Spiel leider verloren ging, war es wieder ein großartiges Erlebnis und die Kids hatten sichtlich viel Spaß. Auch unser Handballcamp in den Osterferien fand wieder einen großen Zuspruch mit etwa 60 Kids. Neben den Basics des Handballspielens stand auch der Spaß im Vordergrund, und das zweitägige Camp wurde anschließend traditionell mit dem Spiel Kinder gegen Betreuer abgeschlossen. Natürlich haben die Kids alles Gelernte direkt umgesetzt und die Betreuer geschlagen.

Ausblick Saison 24/25

In den älteren Jahrgängen macht sich nun leider die etwas größere Lücke in den Jahrgängen bemerkbar und wir können nur mit Kooperationen mit anderen Vereinen jeweils eine männliche und weibliche A-Jugend stellen. Weiterhin wird es auch keine B-Jugend-Mannschaft geben. In den jüngeren Jahrgängen sieht es dafür deutlich besser aus und wir können noch mehr Mannschaften in den jungen Jahrgängen melden als in der vergangenen Saison. Gerade die Heim-EM Anfang des Jahres macht sich hier bemerkbar und es kommen viele neue Spielerinnen und Spieler in die Mannschaften. Nachdem einige Trainerinnen und Trainer leider aufgehört hatten, hatten wir große Probleme, die Mannschaften mit Trainern und Betreuern zu besetzen. Wir haben lange und intensiv gesucht und sind froh, nun rechtzeitig alle Mannschaften besetzt bekommen zu haben. Insgesamt verstärken uns nun knapp zehn neue Trainerinnen und Trainer. Um die Entwicklung der Kids weiter zu fördern und den Zuwachs im Handballsport beizubehalten, ist dies ein wichtiger Schritt. Lediglich für die weibliche A-Jugend sind wir aktuell noch auf der Suche nach einem Trainer.

Für alle Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer gab es eine Trainerschulung mit B-Lizenz-Inhaberin Ilka Fickinger. Zentrale Themen waren hierbei die Trainingsgestaltung und wie man gerade im E- und D-Jugendbereich die Basics am besten vermittelt. Vielen Dank an Ilka für die interessanten drei Stunden.

Gemeinsam auf das Rasen-Turnier nach Bad-Sobernheim inklusive Übernachtung geht es in diesem Jahr auch wieder. Donnerstags spielen die „Kleinen“. Am Freitag reisen dann die A-Jugenden und die Aktiven-Mannschaften an und verbringen gemeinsam das gesamte Wochenende dort. Wichtig ist diese Verbindung zwischen unseren Ältesten und den Aktiven extrem, da der Prozess der Integration nie früh genug beginnen kann.

Auch der Familientag steht wieder in den Startlöchern und findet am 15. Juni 2024 in Dornheim statt. Die Planungen laufen auf Hochtouren.



Tanzsportabteilung – Jahresbericht 2023/24

Erste Hütten-Games zu Beginn des Jahres

Auch 2023 standen wieder einige Highlights für die Tanzsportabteilung an: Im Januar fanden die ersten Hütten-Games statt, fast alle Gruppen tanzten auf dem Hessentag in Pfungstadt, es fand ein Turnier in Büttelborn statt und schließlich folgte das Turnier vor heimischem Publikum in Dornheim mit anschließender Open-Air-Party.

Am Samstag, den 28. Januar 2023, standen die ersten Dornheimer Hütten Games mit anschließender Après-Ski-Party an. Das von den Abteilungen Fußball und Tanzen organisierte Event fand bei passendem Wetter auf dem Sportplatz der SG Dornheim statt. Start der Hütten Games war um 18 Uhr. 15 Teams starteten und traten in den folgenden fünf Kategorien gegeneinander an: Nageln, Biathlon, Slalomlaufen auf Vierer-Skiern, Holz sägen und Bierkrug schieben. Bei deftigem Essen wie Würstchen im Brötchen, LKW, Brezel und Brezel mit Spundekäs' sowie heißen und kalten Getränken, folgten etwa 250 bis 300 Besucher der Einladung. Bereits während der Spiele spielten die „BergStreetBoys“ und sorgten auch im weiteren Verlauf des Abends für beste Unterhaltung und Stimmung. Die Spiele gingen nahtlos in die Après-Ski-Party über. Es wurde trotz Kälte bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Mittwoch, den 1. März 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Tanzsportabteilung statt. An diesem Abend standen einige Wahlen auf dem Programm. Katja Elsinger wurde im Amt bestätigt und einstimmig als 1. Vorsitzende wiedergewählt. Auch Anna-Maria Skala-Kiesel wurde als 3. Vorsitzende, Stefanie Fickel als Rechnerin und Isabelle Koszela als Schriftführerin wiedergewählt. Des Weiteren wurden Cornelia Mohr, Loni Kohrmann, Inge Wiesinger und Martina Heinius als Beisitzerinnen in ihren Ämtern bestätigt.

Vier unserer insgesamt 10 Gruppen durften am 8. Juni 2023 Ihr Können auf der Füllimbs im Hof der Alten Schule unter Beweis stellen. Auf recht kleiner Bühne wurden die MiniMinis, Pebbles, Unlimited und Stamina kräftig angefeuert und hatten ihren Spaß.

Am 1. Juli fand das erste Turnier des Jahres in Büttelborn statt. Acht unserer Gruppen nahmen an dem Turnier teil. Somit war in jeder Kategorie (Minis bis Aktive) mindestens eine unserer Gruppen vertreten. Insgesamt war es ein erfolgreiches erstes Turnier der Saison für unsere Mannschaften.

Wie bereits erwähnt, folgte das Highlight des eigenen Turniers vor heimischer Kulisse am 15. Juli in der Dornheimer Dreifeldhalle. Bei sommerlichen Temperaturen, jedoch wechselhaftem Wetter, füllten sich die Ränge schnell und die Stimmung stieg. Bei Kaffee und Kuchen, kalten Getränken, belegten Brötchen, Würstchen und Pizza aus dem Steinofen stärkten sich die Zuschauer und feuerten ihre Mannschaften an. Insgesamt traten 40 Gruppen in sieben Kategorien von den Minis 1 (ab 3 ½ Jahren) bis zu den Aktiven (ab 18 Jahren) gegeneinander an. Am Abend ging das Turnier bei ausgelassener Stimmung nahtlos in die Open-Air-Party über, die trotz zeitweisem Regen sehr schön war und noch etwa 200 Gäste anlockte. Es wurde bis in die Nacht hinein unter DJ Marcel getanzt und gefeiert.



Bei schönstem Wetter und strahlendem Sonnenschein fand am 24. September der alljährliche Kerweumzug durch die Straßen von Dornheim statt, an dem die Gruppen der Tanzsportabteilung teilnahmen und mit ihren grünen Shirts ein tolles Bild abgaben.

Auch im Jahr 2023 hatte die Abteilung zehn Gruppen mit insgesamt etwa 200 Tänzerinnen und Tänzern im Alter von 3 ½ Jahren bis 40+.



Unsere jüngsten Tänzerinnen und Tänzer gehören zu den MiniMinis, die von Conny Mohr und bis zu den Sommerferien von Jessica John trainiert wurden. Seit September unterstützen Leonie Metzger und Mila Geiser Conny. Ihren ersten Auftritt 2023 hatten die MiniMinis beim Kinderfasching. Die Kleinen durften vor voller Riedhalle auf der Bühne tanzen und begeisterten das Publikum. Im Juni folgten zwei weitere Auftritte beim Hessentag in Pfungstadt und auf der Füllimbs in Dornheim. Im Juli wurde es dann

„ernst“: Die MiniMinis hatten ihren ersten Auftritt bei einem Turnier und durften gegen zwei andere Mannschaften antreten. In der Dornheimer Dreifeldhalle stellten sie ihr Können unter Beweis und ertanzten sich den 3. Platz. Vor den Sommerferien gab es ein Abschluss- und Abschiedsfest mit den Eltern, da viele Kinder in die Vorschulgruppe wechselten. Es wurde gemeinsam getanzt und gespielt und der Eiswagen kam an die Halle. Insgesamt wurden 14 Kinder in die neue Vorschulgruppe verabschiedet, sechs neue Kinder kamen nach den Sommerferien dazu. Aktuell bestehen die MiniMinis aus 22 Tänzerinnen und einem Tänzer. Im Dezember fand im Hallenanbau eine Weihnachtsfeier mit Familien und dem Nikolaus statt.



Seit dem Sommer 2023 gibt es die neue Vorschulgruppe, die aus 21 Tänzerinnen besteht. Die Trainerinnen sind Vanessa Elsinger und Mandy Schmidt. Sie üben seit der Gründung ihrer Gruppe fleißig einen Tanz ein, trainieren, die Fußspitzen zu strecken und rechts und links zu unterscheiden. Die Weihnachtsfeier feierte die Gruppe im Kino in Groß-Gerau. Zum Jahresabschluss gab es zudem ein Training mit Plätzchen essen und dem Hören von Weihnachtsliedern.

Die 19 Tänzerinnen der Little Hoppers wurden bis zu den Sommerferien von Anna Lohr und Emelie Frommann trainiert. Das Jahr startete mit einem Auftritt beim Kinderfasching in der Riedhalle. Es folgten zwei Auftritte auf den Turnieren in Büttelborn und in Dornheim. Bei beiden Turnieren standen die Little Hoppers ganz oben auf dem Treppchen und belegten jeweils Platz 1. Auch am Kerweumzug zeigten die Tänzerinnen Präsenz und unterstützten die Tanzsportabteilung. Seit September trainieren Marie Velten und Emelie Frommann die Gruppe gemeinsam und freuen sich auf die anstehenden Turniere 2024.





Die Gruppe Kunterbunt wird von Marie-Claire Senßfelder und Eline Rietschel trainiert. Da Eline im März ihren 30. Geburtstag feierte, hatten die Kids ihren ersten Auftritt an ihrer Feier. Dafür studierten sie heimlich mit Marie-Claire einen Späßtanz ein, um Eline zu überraschen. Auch beim Hessentag Anfang Juni durfte die Gruppe ihr Können unter Beweis stellen und ihren Tanz aufführen. Sowohl beim

Turnier in Büttelborn als auch in Dornheim tanzte Kunterbunt als jeweils jüngste Mannschaft in der Kategorie Minis 2. In Büttelborn ertanzten sie sich den 6. Platz, in Dornheim verpassten sie mit dem 4. Platz knapp das Treppchen. Kurz vor Weihnachten hatte die Gruppe noch einen weiteren Auftritt: Beim Adventskaffee erfreuten sie die Teilnehmer mit einem weihnachtlichen Tanz.



Anna Lohr und Emelie Frommann trainieren gemeinsam die Rainbows. Auch sie waren an den Turnieren in Büttelborn und Dornheim vertreten und ertanzten sich auf Helene Fischers „Herzbeben“ den 3. und 2. Platz. Ebenso liefen sie beim Kerweumzug mit. Die Tänzerinnen sind sehr motiviert und Anna und Emelie freuen sich auf die neue Saison.

Die Flummis werden von Carina Elsinger und Jennifer Schmitt trainiert. Bereits im Februar stand ein



Fastnachtstraining an, bei dem alle verkleidet in die Halle kamen und in ganz unterschiedlichen

Kostümen trainiert wurde. belegten die Flummis den 4. Platz, in Dornheim

ertanzten sie sich den Sieg und landeten ganz oben auf dem Treppchen – Platz 1! Auch die Flummis waren Teil des Kerweumzugs und feierten „die beste Weihnachtsfeier ever“ (O-Ton) mit Pizza. Die neue Saison starteten die Flummis mit über 30 Tänzerinnen.



Beim Turnier in Büttelborn



Anette Neumann und Nadine Schaffner trainierten die Moon Stars (ehem. Lollipops). Die Gruppe bestand zu Beginn des Jahres aus 15 Tänzerinnen. Im Laufe der Saison verabschiedeten sich fünf Kinder aus der Gruppe. Dadurch musste viel umgestellt werden und mit dem Tanz kam man nicht so richtig gut voran. Trotz allem tanzte die Gruppe auch beim Hessentag in Pfungstadt. Beim Turnier in Büttelborn konnte die Gruppe aufgrund des Trainingsrückstands leider nicht antreten, hatte jedoch einen letzten gemeinsamen Auftritt beim Turnier in Dornheim, wo sie den 8. Platz belegten. Das Turnier war ein schöner Abschluss nach vielen gemeinsamen Jahren. Mit Beginn der Sommerferien löste sich die Gruppe leider auf. Ein Teil der Tänzerinnen konnte gehalten und auf andere Gruppen aufgeteilt werden.





Die Pebbles unter der Leitung von Janine Rühl und Elisa Batori starteten die Saison mit 18 Tänzerinnen. Neben dem Tanz, der für die Turniere einstudiert wurde, wurde außerdem ein Späßtanz eingeübt, der am Hessianstag und auf der Füllimbs präsentiert wurde. Am Turnier in Büttelborn ertanzten sich die Pebbles den 4. Platz, in Dornheim landete man mit dem 2. Platz auf dem Treppchen. Nach der Saison verließ eine Tänzerin die Gruppe, dafür kamen fünf Tänzerinnen der aufgelösten Moon Stars dazu, die sich gut in die Gruppe einfanden. Die neue Saison startete mit 22 Tänzerinnen. Kurz vor den Weihnachtsferien fand eine kleine Weihnachtsfeier mit Pizza und Wichteln statt.



Vanessa Elsinger und Mandy Schmidt trainierten die Gruppe Unlimited, bestehend aus 24 Tänzerinnen. Sie hatten ihre ersten Auftritte im Jahr 2023 auf dem Hessianstag in Pfungstadt und auf der Füllimbs in Dornheim. Es folgten die Turniere in Büttelborn (Platz 4) und in Dornheim (Platz 6). Am Ende der Saison wurde die Gruppe mit der Damengruppe Stamina zusammengeschlossen.



Unsere erste Damengruppe Stamina wurde von Lena und Lisa Lochmann trainiert. Sie starteten mit 12 Tänzerinnen in die Saison. Zum zweiten Mal durften die Tänzerinnen in der Kategorie Damen/Aktive ihr Können unter Beweis stellen. Beim Turnier in Büttelborn ertanzten sie sich den 6. Platz, zwei Wochen später schaffte es die Gruppe in Dornheim sogar auf Platz 5.

Nach den Sommerferien wurde die Gruppe mit Unlimited zusammengelegt.



Wie bereits oben erwähnt, wurden die beiden Gruppen Stamina und Unlimited zu einer neuen Gruppe fusioniert, die sich passenderweise Fusion nennt. Trainiert werden sie von Anna Lohr und Lisa Daum. Die Gruppe besteht aus insgesamt 31 Tänzerinnen und wird 2024 in der Kategorie Damen/Aktive tanzen. Die Mannschaft ist sehr motiviert und findet sich als große Gruppe langsam zusammen. Die Altersspanne liegt zwischen 16 und 21 Jahren. Es gab bereits eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit der zweiten Damengruppe Vendetta, bei der ein Weihnachtsworkshop mit einer professionellen Tänzerin stattfand. Sowohl die Trainerinnen als auch die Tänzerinnen freuen sich über ihre erste gemeinsame Saison.





Charlotte Keßeler trainiert unsere zweite Damenmannschaft Vendetta. Im April gab es ein Frühlingsfest mit sportlicher Wanderung und abschließender Einkehr ins Fair Play. Dort angekommen gab es ein leckeres Buffett, es wurden Bingo und ein

Gruppenspiel gespielt. Anfang Juni trat auch Vendetta beim Hessentag in Pfungstadt auf, bevor es auf die Turniere in Büttelborn (Platz 8) und Dornheim (Platz 6) ging. Im Dezember fand ein Abschlusstraining mit der zweiten Damengruppe Fusion mit Workshop und anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder ganz herzlich bei allen Anhängern bedanken, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Ohne euch wären viele Aktionen nicht möglich.





Tennis – Jahresbericht 2023/24

1. Teamtennisrunde 2023

In der Teamtennisrunde des vergangenen Jahres ist die Tennisabteilung mit insgesamt fünf Mannschaften angetreten. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt: Die Herren 50 kamen in der Bezirksliga auf einen dritten Platz von sieben Teams, die Herren 65 (Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau) erreichten einen dritten Platz von sieben Mannschaften in der Bezirksliga, und die Junioren U15 beendeten die Saison in der Kreisliga als Fünfter unter acht Teams.

Zwei Mannschaften waren besonders erfolgreich: Die Herren 40 wurden in der Bezirksliga in Ihrer Gruppe ohne Verlustpunkt Erster und steigen damit in die Gruppenliga auf. Die Herren 70 (Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau) erreichten den zweiten Platz in der Gruppenliga und steigen in die Verbandsliga auf. Beiden Teams herzlichen Glückwunsch!

2. Jugend

2023 hatte die Tennisabteilung 20 Kinder und Jugendliche im Trainingsbetrieb. Das Training wurde von den beiden Trainern Julian Schneider aus Stockstadt und Philip Langenhan aus Groß-Gerau durchgeführt.

Im vergangenen Jahr war es auch wieder möglich, eine Schul-AG in Zusammenarbeit mit der Grundschule Dornheim anzubieten. Dreizehn Kinder haben teilgenommen, auch in diesem Frühjahr wird wieder eine Schul-AG stattfinden.

Am Ende der Sommerferien haben wir die Kinder und Jugendlichen zu einem Trainingscamp eingeladen. An drei Tagen haben konnten elf Teilnehmer ihre Technik und Taktik verbessern, und auch der Spaß durfte dabei nicht zu kurz kommen. Das folgende Bild zeigt die Teilnehmer mit den Trainern.





3. Schleifchenturniere

Im vergangenen Jahr haben sich die Mitglieder der Tennisabteilung zu zwei Schleifchenturnieren getroffen, eines im Winter in der Halle in Goddelau, das zweite fand im Sommer auf der Tennisanlage statt. Im Februar war die stolze Zahl von 27 Mitgliedern in der Tennishalle Goddelau zusammengekommen und spielte in zwei Mannschaften in gemischten Doppeln gegeneinander.

Für das Turnier im August haben sich zwanzig Teilnehmer angemeldet, die in zuvor ausgelosten Teams in mehreren Runden gegeneinander spielten. Am Ende hatten bei den Damen Susanne Krumb und bei den Herren Horst Knobloch die meisten Punkte gesammelt und hatten damit das Turnier gewonnen. Beide Turniere wurden von unserem Sportwart Jürgen Krumb perfekt organisiert, herzlichen Dank dafür. Das nachfolgende Bild zeigt die Teilnehmer des Turniers im Winter





Tischtennis – Jahresbericht 2023/24

Die Damenmannschaft konnte, wie im letzten Jahresbericht erwähnt, nicht weiter in der Verbandsliga spielen, da die Spitzenspielerinnen krankheitsbedingt kein Tischtennis mehr spielen können. Die Damenmannschaft wurde demnach in der Bezirksklasse gemeldet, die höchste Klasse, in der man auch zu dritt spielen kann. In der Vorrunde wurde die Damenmannschaft Herbstmeister. Kurz vor Ende der Rückrunde steht die Damenmannschaft weiterhin auf Platz 1, doch kann sie nicht aufsteigen, wenn sich nicht noch mindestens eine zusätzliche Dame für die Mannschaft findet.

Die Herrenmannschaft hat die Vorrunde in der 2. Kreisklasse Gruppe Süd auf dem 4. Platz beendet, wobei es hier zu Verzerrungen kommt, da nach der Umstellung von 6er-Mannschaften auf 4er-Mannschaften einige neue Mannschaften aus höheren Klassen in den unteren Klassen anfangen müssen, um sich in die höheren Klassen hochzuarbeiten. Kurz vor Ende der Saison steht die Herrenmannschaft weiterhin auf dem 4. Platz.

Die Jungen-19-Mannschaft belegte nach Ende der Vorrunde den 3. Platz in der 1. Kreisklasse. In der Rückrunde, die bei den Jugendmannschaften unabhängig von der Vorrunde gewertet wird, steht die Jugendmannschaft kurz vor Ende der Saison ungeschlagen auf dem 1. Platz. Da zwei der Jugendspieler in der kommenden Saison nicht mehr Jugend spielen können, werden wir wahrscheinlich in der kommenden Saison keine Jugendmannschaft stellen. Sollten die Jugendspieler aber weiterspielen wollen, wäre es möglich, eine 2. Herrenmannschaft zu melden.

Schleifchenturnier und Weihnachtsfeier

Das traditionelle Schleifchenturnier fand mit guter Beteiligung Anfang September statt, neben dem Spielen kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, es wurde gegrillt und jeder hatte etwas zum Buffet beigesteuert. Anfang Dezember fand die gemeinsame Weihnachtsfeier statt, mit der, wie jedes Jahr, der Saisonabschluss begangen wurde.



Turnen Plus – Jahresbericht 2023/24

Allgemeines

Das Jahr 2023 verlief für die Abteilung Turnen Plus erfolgreich. Die erste größere Veranstaltung war unsere Kinderfasching-Veranstaltung am Rosenmontag, die zum ersten Mal nach der Corona-Pause wieder stattfinden konnte. Es gab wie immer die beliebte Rutsche, Musik, Waffeln, verschiedene andere Knabbereien und diverse Getränke. Auch die Auftritte von Gruppen der Abteilung Tanzsport und Turnen Plus durften nicht fehlen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und insgesamt ein Erfolg.

Bei der Mitgliederversammlung im April wurde Marina Schott als Schriftführerin wiedergewählt, ebenso wie Yvonne Langendorf und Claudia Koch-Hockenschmidt als Beisitzerinnen und Wiebke Schwierz als Abteilungsleiterin.

Im Frühling nahm eine Abordnung der Abteilung bei der Groß-Gerauer Müllsammelaktion teil. Bei bestem Wetter befreiten wir Dornheim von so einigem Unrat.



Die Kinder der Leistungsgruppen und Fördergruppen von Vanessa und Sylvia besuchten verschiedene Wettkämpfe, wie das Gau-Kinder-Hallenturnfest oder die Gau-Einzel- und Gau-Mannschaftsmeisterschaften. Es wurden viele gute und mittlere Plätze erreicht.

Am 15.07.2023 fand auch im Jahr 2023 wieder ein Abteilungsausflug statt, an dem wir mit den Fahrrädern nach Oppenheim fuhren und uns dort stärkten, bevor wir nach einem Abstecher in der Eisdielen wieder den Heimweg antraten.





Im November veranstalteten wir in der Dreifelderhalle die Abnahme des Kinderturnabzeichens. Nach etwas zurückhaltenden Voranmeldungen, kamen spontan sehr viele Kinder mit ihren Eltern in die Halle und probierten sich an den vielen aufgebauten Stationen. Am Ende konnte jedes Kind mit einer Urkunde und dem Abzeichen in Form eines Stickers den Heimweg antreten.

Am Jahresende führten alle Kindergruppen diesmal unabhängig voneinander jeweils intern eine kleine Weihnachtsfeier durch. Je nach Wünschen und Ideen der Kinder und Übungsleiterinnen gab es ganz verschiedene Veranstaltungen, die teilweise auch die Geschenke für die Kinder ersetzten. Schlittschuhlaufen und Bouldern wurde ebenso angeboten wie Basteln, gemütlich zusammen essen, Weihnachtsturnen oder ein Besuch des Nikolaus.

Insgesamt muss man sagen, dass wir aufgrund vieler helfender Hände und des großen Engagements vieler Übungsleiter und Übungsleiterinnen einige tolle Veranstaltungen – vor allem für die Kinder der Abteilung – durchführen konnten und auch in allen Gruppen für Erwachsene alles sehr gut und konstant lief.

Kinderturnen:

Eltern-Kind Gruppen Minis & Purzels

Die Eltern-Kind Gruppen Minis & Purzels trainieren montags von 10-11 Uhr (Minis) bzw. 15-16 Uhr (Purzels). Aufgrund großer Nachfrage schafften wir es ab dem Herbst 2023 eine dritte Gruppe am Mittwoch von 15 bis 16 Uhr anzubieten. In allen drei Gruppen turnten jeweils ca. 25 Kinder mit ihren Eltern. Trainiert werden diese von Gela Radzuweit und Riette Rietschel.

Durch eine fantasiereiche Stunde in der Turnhalle mit unterschiedlichen Bewegungsanforderungen verbessern die Kinder ihre Bewegungsfähigkeit, die Körperwahrnehmung sowie Konzentration und Ausdauer. Die Turnübungen und Spiele in der Gruppe fördern gleichzeitig das Sozialverhalten der Kinder und intensivieren Freundschaften.



Kindergarten-Stunde

Montags von 9-10 Uhr kamen regelmäßig zwischen 15 und 35 Dornheimer Kita-Kinder mit den Erzieherinnen in die Dreifelderhalle zum Bewegungsprogramm. Die Kinder sind im Alter von 3 bis 6 Jahren. Auch diese Stunde wird von Gela Radzuweit und Riette Rietschel betreut. Die kreativen und vielseitigen Bewegungslandschaften motivieren die Kinder, sich spielerisch zu bewegen.

Turnzwerge

Die Gruppe der Turnzwerge bestand im letzten Jahr aus 35 Kindern im Alter zwischen 3 und 4 Jahren. Geturnt wurde montags in der Zeit von 15 bis 16 Uhr mit Übungsleiterin Nicole Hannemann. Die Kindergruppe turnt ohne Eltern in einem Parcours aus aufgebauten Elementen zur Förderung der motorischen Fähigkeiten und Koordination sowie der sozialen und emotionalen Förderung.

Turnmäuse

Die Turnmäuse sind eine Gruppe von 39 Kindern zwischen 4 und 5 Jahren, die ebenfalls von Nicole trainiert wurde. Auch hier wird ein Parcours aus Elementen aufgebaut, der die motorischen Fähigkeiten fördert. Außerdem werden wie bei den etwas jüngeren Turnzwerge die Koordination sowie soziale und emotionale Fähigkeiten gefordert und gefördert.

Fit&Fun und Coole Socken

Die Gruppen Fit&Fun und Coole Socken waren durchgehend gut besucht. Besonders in der Gruppe Fit&Fun (1. und 2. Klasse) war es manchmal fast zu voll und die Helferinnen Charlotte Stein und Leia Däumer sowie Übungsleiterin Wiebke Schwierz waren gut beschäftigt, aber auch die Coolen Socken (ab 3. Klasse) waren meistens mindestens mit 15 Kindern und Jugendlichen in der Halle vertreten. Die Jüngeren trainieren mittwochs von 15 bis 16 Uhr, die älteren Kids von 16 bis 17 Uhr.

Im Sommer gab es für beide Gruppen eine Wasser-Turnstunde vor der Sporthalle, die allen viel Spaß gemacht hat. Leider musste der Besuch der Eisdiele für die Gruppe Fit&Fun aufgrund eines Gewitters ausfallen, dafür wurde aber als Saisonabschluss vor den Sommerferien ein kleines Eis in der Sporthalle verspeist.



Für die Gruppe Fit&Fun gab es wie immer eine Kuscheltier-Turnstunde und an Fasching durften die Kinder verkleidet kommen. Außerdem übten die Kinder Grundübungen an Boden, Reck und Sprung, balancierten nicht nur über den Schwebebalken und hatten Spaß beim Springen auf dem großen und kleinen Trampolin. Besonders beliebt ist auch immer das Spiel am Ende der Stunde.

Als Weihnachtsfeier haben beide Gruppen zusammen einen Ausflug zur Boulderhalle in Groß-Gerau gemacht. Dort hatten alle Kinder und Jugendlichen viel Spaß.



Turnfüchse

Die Turnfüchse sind unsere Vorschulgruppe mit Kindern im Alter von 5-6 Jahren. Trainiert wurden die Turnfüchse dienstags von 15 bis 16 Uhr mit viel Spaß und Motivation von Katja Arndt. Mit etwa 25 Kindern war die Gruppe recht groß.

Bei den Turnfüchsen stand der Spaß an der Bewegung und das Heranführen an verschiedene sportliche Herausforderungen im Vordergrund. Die Kinder übten sich im Klettern, am Reck oder am Schwingen mit Seilen. Auch Bewegungsspiele mit Bällen, Seilen und Reifen waren in fast jeder Turnstunde eine kleine Übungseinheit.

Das jährliche Highlight war die gemeinsame Weihnachtsfeier, die diesmal wieder einen Weihnachtsmann begrüßen konnte. Auch bei der Kinderfasching-Veranstaltung waren die Turnfüchse mit einem Bewegungslied auf der Bühne zu sehen und vertraten unsere Abteilung dort großartig.





Leistungsturnen:

Fördergruppen

Fördergruppe Freitag 15.30 – 17 Uhr

Für die Fördergruppe von Anika Rockstroh und Laura Sanow konnten wir nach den Sommerferien zwei neue engagierte Trainerinnen finden. Da Anika und Laura es leider zeitlich nicht mehr schafften, übernahmen Janeira Nunn und Luam Desta die Gruppe, die freitags von 15.30 bis 17 Uhr trainiert. Die Gruppe besteht aus 7 Kindern im Alter zwischen 9 und 10 Jahren.

Die Kinder üben nach dem Aufwärmen Grundübungen wie Rolle, Rad und Handstand sowie die Übung P3. Außerdem turnen sie auch am Reck und springen über den Bock. Als Weihnachtsfeier gab es ein gemeinsames malen und basteln von Weihnachtschmuck und Geschenken.

Fördergruppe Dienstag 17 – 18.30 Uhr

Die Turngruppe hat im Juni 2023 zusammen mit der Übungsleiterin Anika Wertebach das Training aufgenommen und ist derzeit offen für alle Kinder ab der 1. Klasse, welche über das allgemeine Kinderturnen hinaus Interesse haben, mehr im Bereich Gerätturnen zu erlernen.

Der Aufbau der Turnstunden gliedert sich in eine Aufwärm- und Dehnungsphase, welche sich an ein gemeinsames Aufbauen der Elemente anschließt, und eine aktive Turnphase. Zum Abschluss der Stunde werden alle gemeinsam aufgebauten Elemente auch wieder abgebaut.

Inhalte der Stunde sind das Erlernen von Basis-Elementen an den unterschiedlichen Geräten, welche im Gerätturnen Bestandteil sind: Boden, Reck, Balken und Sprung. Zudem sind immer wieder Kraft-, Koordinations- und Körperspannungsübungen Teil der Turnstunde, um die Kinder in der Ausführung der turnerischen Elemente zu fördern. Die Festigung der Ausführung der Basis-Elemente erfolgt durch das Einüben der P-Übungen im Wechsel mit freien Übungsabfolgen.

Nachwuchsgruppe Vanessa und Emely

Im Frühling wurden die Trainingstage der Nachwuchsgruppe von Vanessa auf zwei erhöht. Das Training am Freitag übernahm Emely Bingen. Die Mädels turnen mittlerweile alle P3 und üben fleißig Rad, Handstand, und Rolle vorwärts und rückwärts. Die Übung am Balken macht den Mädels zu schaffen.

Beim Vergleichswettkampf in Crumstadt, haben sich alle gut geschlagen. Nele Da Silva turnte sich auf den 2. Platz, Angelina Bohnec erreichte den 3. Platz, Johanna Bolbach den 5. Platz und Lina Czogalla den 17. Platz. Außerdem turnte die Gruppe das erste Mal einen Mannschaftswettkampf und erreichte Platz 7 und nahm am Gau-Kinder-Hallenturnfest teil. Dort wurden bei sehr großer Konkurrenz ebenfalls gute Plätze erreicht.



Firegirls

Die Firegirls (Jahrgang 2005-2006) trainierten nach wie vor zwei Mal die Woche mit Vanessa auf Hobbybasis und halfen ab und an bei der Nachwuchsgruppe von Vanessa aus. Sie verzichteten auf ihre Weihnachtsgeschenke und machten dafür einen Mannschaftsabend.

Leistungsgruppe

Die sechs jungen Frauen dieser Gruppe trainierten dienstags (17 – 18.30 Uhr) und freitags (17 – 19 Uhr) mit Trainerin Sylvia Welisch. Positiv hervorzuheben ist, dass alle sechs entweder selbst Stunden bei uns leiten oder zumindest hin und wieder als Vertretung von Sylvia bei den jüngeren Mädels einspringen. Einige sind auch als Kampfrichterinnen für uns tätig.

Jüngere Leistungsgruppe

Ebenfalls von Sylvia Welisch trainiert, besteht diese Gruppe aus etwa 15 Mädchen im Alter von 8 bis 13 Jahren, die dienstags von 17 bis 18.30 Uhr und freitags von 16 bis 17 Uhr bzw. 16.30 – 19 Uhr trainieren. Sie übten 2023 die P-Stufen Übungen der Schwierigkeit P3 bis P6.

Am 26.2.2023 starteten sie beim Vergleichswettkampf in Crumstadt. Belegt wurden gute bis sehr gute Plätze. Allen voran Platz 1 von Lilli Giebe und Mila Delgado und Platz 3 jeweils von Vesa Kodra und Maja Czogalla. Bei den Gau-Einzel-Meisterschaften am 11.02.2023 turnten sich Maja Czogalla, Finja Lenk, Lea Fischer und Vesa Kodra auf ordentliche Plätze.

Beim Rhein-Main-Pokal belegte die Mannschaft 2013 und jünger (P3-P5) einen tollen 2. von 11 Plätzen und die Mannschaft 2015 und jünger (P2-P3) Platz 3. Die Älteren traten als Mannschaft bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften an. Dieser bestand aus zwei Runden und das Team der SG landete am Ende auf Platz 3.





Den Jahresabschluss und die Weihnachtsfeier verbrachten die Gruppen von Sylvia gemeinsam in der Sporthalle bzw. in der Eissporthalle beim Schlittschuhlaufen.

Erwachsene:

Fitties

Die gemischte Seniorengruppe „Fitties“ besteht zurzeit aus 38 Frauen und Männern. Neben allgemeinem Fitness-Sport in der Hall, kam das Walken und vom Frühjahr bis in den Herbst das Radfahren nicht zu kurz. Bei 22 Radtouren wurden 995 Kilometer zurückgelegt. Besonders beliebt waren die Tagestouren mit Einkehr.

Eine 3-tägige Fahrt im Oktober in die Pfalz nach Annweiler und Umgebung war im Jahr 2023 das Highlight für die Gruppe. Zu ihrer Jahresabschlussfeier trafen sich die Fitties zum gemütlichen Beisammensein im Weingut Klein in Nierstein.



Bodystyling

Im Jahr 2023 wurde die Stunde „Bodystyling“ montags von 20.10 bis 21.10 Uhr durchgeführt. Übungsleiterin ist Claudia Koch-Hackenschmidt.

Dieses Angebot zum abwechslungsreichen, funktionellen Fitnesstraining beinhaltete nach wie vor Kräftigungsübungen (mit oder ohne zusätzliche Hilfsgeräte) für den ganzen Körper. Es kamen Kleingeräte wie Redondoball, Kurzhanteln, Step und Theraband sowie Fitness Sliders zum Einsatz, mit denen alle Muskelgruppen sowie die Tiefenmuskulatur trainiert wurden. Die Stunde beinhaltete normalerweise ein Aufwärmen mit Aerobic-Elementen, danach folgte ein Block-Intervalltraining im Mix aus Cardio- sowie Kräftigungsübungen. Im Anschluss folgte ein Part aus Kräftigungsübungen auf der Matte und dem Abwärmen/Stretching.

Die Teilnehmer*innen waren bis auf eine Ausnahme weiblich und wiesen eine große Altersdifferenz auf (zwischen 15 und 70 Jahre). Die Anwesenheit in den Stunden variierte zwischen 10 und 20 Teilnehmer*innen.

Vinyasa Power Yoga und Faszientraining

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl beim Yoga schwankte im Jahr 2023 wieder wie in den Jahren vor Corona zwischen 55 und 60 Teilnehmern. Der Unterricht konnte wieder in den Hallen erfolgen. Die Krankenkassen bezuschussen nach wie vor mit 75% der Zusatzgebühr die Teilnahme.



Die Spendenbereitschaft beim Sommaryoga hat sich in 2023 abermals erhöht: 820 Euro (2022: 680 Euro) wurden von den Teilnehmern gespendet. Dieser Betrag ging wie immer an das Kinderhospiz Bärenherz e.V. Im Herbst konnte erstmals nach Corona wieder Faszientraining für Männer stattfinden.

Pilates

Das Dornheimer „Powerhouse“ (Pilates) wird schon seit 2016 in Dornheim, im Anbau der Riedhalle, unter der Leitung von Monette Wartanian angeboten. Die wöchentliche Stunde findet donnerstags von 9 bis 10 Uhr statt und der Kurs wird durchschnittlich von 12 Teilnehmerinnen wahrgenommen. Auch von Teilnehmerinnen aus den Nachbargemeinden. Bei Pilates geht es um Muskelstärkung, Stabilisierung der Körperhaltung und Steigerung der Gelenkbeweglichkeit, ohne den Körper übermäßig zu belasten. Es ist ein Angebot für jedermann, wird aber bei uns zurzeit nur von Frauen besucht.

Rückengymnastik

Die Rückengymnastik Gruppe, geleitet von Yvonne Langendorf, war 2023 gut besucht. Der Spaß an den Übungen der Rückengymnastik ist ungebrochen, auch wenn man die Rückengymnastik nicht neu erfinden kann, sprich es viele Wiederholungen gibt. Den Teilnehmer*innen ist bewusst, dass ein stabiler Rumpf wichtig ist, um gut und ohne Schmerzen durchs Leben zu gehen.

Rhythmische Stuhlgymnastik

Diese sehr gut besuchte Stunde, geleitet von Ilse Leißler, fand immer montags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Hallenanbau der Riedhalle statt. Das Angebot ist sehr abwechslungsreich, Stuhlgymnastik mit musikalischer Bewegung im Sitzen und Stehen mit und ohne Handgeräte. Ein Ausflug der Gruppe führte zum Äpplergarten in Trebur.





Rollatorsport

Rollatorsport mit Ilse fand dienstags zwischen 10 und 11 Uhr mit ca. 30 Teilnehmer*innen im Altenheim „An der Fasanerie“ statt. Diese Bewegungsstunde ist das Highlight im Seniorenheim, weshalb sie mit viel Spaß und Freude angenommen wird - Bewegung am und mit dem Rollator.

Aqua-Gymnastik

Die Aqua-Gymnastik für Männer und Frauen fand bis März 2023 und dann wieder ab Oktober statt. Im Valeo in Griesheim nachmittags mit 2 Gruppen von 12.15 bis 14 Uhr mit ca. 24 bis 26 Personen. Da es ein Privatbad ist, hat es den Vorteil, dass das Wasser im Becken warm ist und alle Geräte, die sich dort befinden, von unserer Gruppe genutzt werden dürfen. Riette Rietschel und Ilse Leißler leiten die Stunden im Wechsel.



Im Hallenbad in Groß-Gerau finden ebenfalls zwei Stunden statt. Die erste Stunde von 19.30 bis 20.15 Uhr leitet Ilse, und die zweite Stunde übernimmt Riette. Auch diese Stunden waren wie immer gut besucht. Mit und ohne Handgeräte fanden die Bewegungen im Nichtschwimmerbecken statt. Mit viel Spaß, Freude und Ausdauer waren die Teilnehmer dabei. Die Weihnachtsfeier und Jahresabschluss mit zwei Gruppen fand bei einem gemütlichen Mittagessen in der Riedhalle statt.

Dienstags- und Mittwochsgruppe Frauen

Dienstags von 20.15 bis 21.15 Uhr kommen 26 Frauen zur Stunde in die Riedhalle. Mittwochs sind laut Liste 40 Teilnehmerinnen im Riedhallenanbau sportlich aktiv. Übungsleiterin (An)gela Radzuweit bietet ein gesundheitsförderndes Ganzkörpertraining für Frauen, die ihren Körper im Alter fit halten wollen. Vertreten wird Gela manchmal von Claudia Koch-Hackenschmidt oder Ilse Leißler.

Eine gute körperliche Fitness sorgt im Alter für besseres Wohlbefinden. Gerade in der zweiten Lebenshälfte kann ein aktiver und sportlicher Lebensstil dazu beitragen, den körperlichen und geistigen Veränderungen, die das Alter mit sich bringt, entgegenzuwirken. Die Teilnehmerinnen von Gelas Stunde möchten und können durch die regelmäßigen sportlichen Aktivitäten ihre körperliche und geistige Gesundheit verbessern. Durch den Sport werden auch das Herz-Kreislauf-System und der Gleichgewichtssinn trainiert.



Progressive Muskelentspannung

Im Jahr 2023 konnten wir mit Trainerin Petra Altmann zum ersten Mal Kurse in Progressiver Muskelentspannung anbieten. Die Kurse fanden jeweils dienstags abends statt und waren gut besucht. Durch bewusstes An- und Entspannen bewirken die Teilnehmer*innen einen fortschreitenden Muskelentspannungsprozess. Die Methode hilft unter anderem bei Kopfschmerzen, Tinnitus, körperlichen Verspannungen, Stress und innerer Unruhe.

Wiebke Schwierz



Wandern – Jahresbericht 2023

Allgemein

Die erfreuliche Nachricht, im Jahr 2023 konnten alle geplanten Wanderungen und Aktivitäten durchgeführt werden. Corona ist zwar noch vorhanden, hat aber seine Schrecken verloren.

Höhepunkt des Wanderjahres war wieder die Wanderfreizeit, die in diesem Jahr von Kurt Penninger geplant und geleitet wurde. Die „Viertagesfreizeit“ in und bei Coburg in Oberfranken wurde von den 24 Teilnehmern*innen, wie auch die in den vergangenen Jahren von verschiedenen Wanderführern*innen durchgeführten Wanderfreizeiten, als gelungen bezeichnet.

Abwechslung zu den monatlich stattfindenden Wanderungen boten die drei Thementage. Eine Draisinenfahrt zwischen Wald-Michelbach und Mörlenbach im Odenwald, die Fahrradtour von Dornheim zum Kalkofen nach Arheilgen und die Weinbergshäuschenwanderung, bei der nicht die Bewegung zentrales Thema war, erfreuten die Teilnehmer. Auch das Martinsgansessen in der Gaststätte „Zur Mühle“ an der B 26 wurde von vielen Pädscherstraplern gerne angenommen.

Zu erwähnen sei noch, dass während der durchgeführten Veranstaltungen auch wieder zahlreiche Gäste beteiligt waren.

Ehrungen:

Regelmäßige Mitwanderer wurden auch dieses Jahr wieder für ihre Gesamtanzahl an Wanderungen geehrt.

Für das Jahr 2023 bekamen eine Urkunde:

Renate Löhnerz	für	50 Wanderungen
Gisela Fischer	für	200 Wanderungen
Alfred Lutz	für	250 Wanderungen
Gudrun Plettrichs	für	400 Wanderungen

Aktivitäten im Jahr 2023:

Wir führten im Jahr 2023 insgesamt 13 Wanderungen inklusive der Wanderfreizeit durch. Während der Wanderungen konnten wir wieder Teile des Taunus, des Odenwaldes, des Pfälzer Walds, Oberfranken bei Coburg und Bad Staffelstein sowie die nähere Umgebung im Ried erkunden.

Die sogenannten drei Thementage wurden bereits im allgemeinen Teil beschrieben, ebenso die Fahrradtour.

Insgesamt fanden 17 Aktivitäten statt, an denen 402 Mitglieder und Gäste teilnahmen und bei denen 229 Kilometer erwandert und geradelt wurden.



Die fleißigste Wandererin war Monika Rombach, der 205 km gutgeschrieben werden konnten.

Bei den Männern war der fleißigste Wanderer Waldemar Lutz mit 222 km.

Beiden wurde während der Jahresabschlussfeier zur Anerkennung ihrer Leistungen eine Urkunde überreicht.

Vorwanderer:

Im vergangenen Jahr waren sieben Wanderführer und zwei Wanderführerinnen im Einsatz. Für deren Engagement bedanke ich mich auch in diesem Jahr sehr herzlich. Es sind die Grundpfeiler unserer Abteilung.

Namentlich handelt es sich dabei um Ursula Butscher und Ulla Groß bei den Frauen.

Bei den Männern waren es Günter Bommersheim, Alfred Fischer, Hartwig Fleissner, Carsten Löschner, Waldemar Lutz, Kurt Penninger und Dietmar Plettrichs.

Dank:

Auch für das vergangene Jahr spreche ich den Vorstandskolleginnen und -kollegen meinen herzlichsten Dank aus.

Roswitha Krumb als Kassiererin und Rechnerin der Abteilung, die bei unseren Treffen so manchen konstruktiven Hinweis an den Vorsitzenden gibt.

Ulla Groß als Schriftführerin und Verbindungsfrau zur hiesigen Presse. Trotz ihrer schweren Zeit im vergangenen Jahr hat sie mich mit ihren Berichten unterstützt.

Hartwig Fleissner, stellvertretender Vorsitzender, der mir sehr tatkräftig zur Seite steht.

Auch Carsten Löschner darf nicht vergessen werden. Er arbeitet zwar nicht im Vorstand mit, pflegt aber sehr gut unsere Abteilungshomepage.

Allen Genannten hiermit nochmals vielen Dank.

Zu guter Letzt möchte ich noch meine Hoffnung dahingehend aussprechen, dass wir auch das kommende Jahr gut zusammenarbeiten werden, um den Fortbestand unserer Abteilung zu sichern.

Für alle Aktive wünsche ich, dass wir uns weiterhin gesund und munter zu unseren Wanderungen treffen können.



Aktivitäten im Jahre 2023

Eine wahrlich religionsgeschichtliche Wanderung

Am Sonntag, dem 26. Februar 2023, trafen sich 27 Pädscherstrampler (Mitglieder und Gäste der Wanderabteilung der SG Dornheim) bei sonnig-kaltem Wetter, um bei Geisenheim im Rheingau die umliegenden Klöster zu erkunden.

Am Bahnhof in Geisenheim startete die ca. 13 Kilometer lange Tour hinauf in die Weinberge. Die sehr gute Fernsicht ließ herrliche Ausblicke ins Tal zu und die Wanderer konnten, bevor es in den Wald ging, sogar das Niederwald-Denkmal erkennen.

Durch den Wald ging es zum Kloster Nothgottes, das zurzeit wieder durch Zisterzienser-Mönche bewohnt wird. Nach einer kurzen Rast und der Besichtigung der schlichten Klosterkirche ging es weiter zum Kloster Marienthal. Dort konnte die prunkvoll ausgestattete Klosterkirche bewundert werden.

In beiden Klöstern erzählte die Co-Wanderführerin Gisela Müller Geschichtliches über den Werdegang der Klöster seit ihrer Gründung im Verlauf der Jahrhunderte.

Anschließend ging es wieder durch die Weinberge zurück nach Geisenheim, wo im Restaurant „Linde“ die Abschlusseinkehr abgehalten wurde.

Dort bedankten sich die Teilnehmer bei Wanderführer Hartwig Fleissner für die gelungene Wanderung und bei Gisela Müller für ihre Erzählungen während der Aufenthalte in den Klöstern.





Wanderfreizeit der Pädscherstrampler in Oberfranken

Zeitraum: 18. – 21. Mai 2023

Erster Tag Coburg

Am 18. Mai trafen sich 24 Pädscherstrampler im Hotel Löhnert in Coburg-Scheuerfeld, um in ihre Wanderfreizeit zu starten.

Nach der Begrüßung durch Wanderführer Kurt Penninger startete am Nachmittag die kleine Tour von insgesamt 11 Kilometern in Richtung Innenstadt von Coburg.

In der Altstadt angekommen konnte von den Wanderern festgestellt werden, dass auf dem dortigen Marktplatz ein Weinfest stattfand.

Wer sich die Altstadt mit den historischen Gebäuden angesehen hatte, konnte sich mit einem Wein und einer Bratwurst belohnen.

Beim Rückweg wurde mehr gelacht als auf dem Hinweg.

Am Abend klang der Tag im Hotel mit gutem Essen und netten Gesprächen aus.

Zweiter Tag, Bad Staffelstein

Am 19. Mai trafen sich die Teilnehmer*innen um mit ihren Pkw in Fahrgemeinschaften nach Bad Staffelstein zu fahren.

Dort startete die zirka 14 Kilometer lange Tour vom Bahnhof aus in Richtung Kloster Vierzehnheiligen. Der zunächst ebene Weg, der parallel an den Ausläufern des Staffelberges entlang verlief, ermutigte alle Teilnehmer, auf eine angebotene Abkürzung zu verzichten. Kurz vor dem Kloster musste der Anstieg von 210 Metern gemeistert werden. Der als Kreuzweg ausgeschilderte Wanderweg ging ständig aufwärts. Hauptsächlich über 146 Treppenstufen (Interessenten können gerne nachzählen) gelangte man schließlich auf den Vorplatz des Klosters und der barocken Basilika. Der Wanderführer zeigte sich großzügig und die Teilnehmer*innen hatten eine Stunde Zeit zu rasten, etwas zu essen und natürlich die mit herrlichem Prunk ausgestatte Basilika zu bewundern.

Ausgeruht und gestärkt, mit den verschiedensten Eindrücken im Gepäck, ging es weiter in Richtung Staffelberg.

Der als Teil des Jakobsweges ausgeschilderte Pfad ging über leichte Hügel bis kurz vor den Gipfel des Staffelberges. Dort mussten die restlichen 80 Höhenmeter von den Teilnehmern erklommen werden, um schließlich die herrliche Aussicht auf Bad Staffelstein und die schöne hügelige Umgebung zu genießen.

Nach einer etwas kürzeren Rast wurde der Abstieg ins Tal angetreten. Der angenehme Rückweg nach Bad Staffelstein war ein Ausgleich zu den vorher erklommenen 290 Höhenmetern.

Nach der Rückfahrt wurde im Hotel zum gemütlichen Teil übergegangen und während und nach dem Essen über die geleisteten Meter gesprochen.



Dritter Tag, kleine Waldrunde von Dörfles/Scheuerfeld

Am 20. Mai starteten die Teilnehmer*innen wieder ihre Wanderung direkt vom Hotel aus. Es ging in den Callenberger Forst, der zum Naherholungsgebiet von Coburg gehört.

Die rund 14 Kilometer begannen mit einem leichten Anstieg. Bevor der Wald die Teilnehmer*innen „verschluckte“, konnten sie einen Blick über Coburg und die Veste Coburg werfen.

Bei milden Temperaturen konnte das „Waldbaden“ genossen werden. Das milde Grün beruhigte die Nerven. Als die Gruppe schließlich das mitten im Wald liegende Naturfreundehaus Coburg erreichte und sich dort mit Kaffee, Kuchen und anderen Schmankerln aus der Region verköstigen konnte, war der Seelenfrieden aller Teilnehmer*innen erreicht.

Der Rückweg, auch wenn es leicht nach oben ging, war fast schon ein Kinderspiel.

Am Abend dieses Tages bedankte sich der stellvertretende Vorsitzende der Wanderabteilung, Hartwig Fleissner, beim Wanderführer für die drei schönen Tage.

Auch dieser Tag klang bei netten Gesprächen aus.

Vierter Tag, Bamberg

Am 21. Mai war der Aufenthalt im Hotel Löhnert beendet. Aber der Tag bot noch eine Stadtführung an.

Die Teilnehmer*innen starteten zwar in Richtung Heimat, unterbrachen diese jedoch um in Bamberg einen Zwischenstopp einzulegen. Grund war eine geplante Stadtführung durch die Altstadt Bambergs. Erst als die interessante Stadtführung nach etwa zwei Stunden vorüber war, war auch der offizielle Teil der Wanderfreizeit beendet.

Nach herzlicher Verabschiedung trennten sich die einzelnen Fahrgemeinschaften, um auf eigene Faust eines der vielen Restaurants in Bamberg aufzusuchen und sich für die Rückreise zu stärken.



Thementag der Pädscherstrampler / Draisinenfahrt im Odenwald

Am Sonntag, dem 04. Juni 23, trafen sich 24 Pädscherstrampler, um in den Odenwald zu starten. Dieses Mal galt es nicht auf Schusters Rappen unterwegs zu sein, um Pfade des Odenwalds zu erkunden, nein, Ziel war der Solardraisinenbahnhof in Wald-Michelbach.

Nach kurzer Einweisung der Fahrzeugverantwortlichen starteten die Gruppen zu je acht Personen in ihren zugewiesenen Draisinen.

Es wurde kräftig in die Pedale getreten, unterstützt durch den eingebauten Elektromotor, sodass die Radler nicht ins Schwitzen kamen. Petrus war den Teilnehmern gut gesinnt, und bei sonnigem Wetter ging es über die stillgelegte ehemalige Eisenbahntrasse in Richtung Mörlenbach.

Während der Fahrt über grüne Hügel, dichten Wald und auch zwei Tunnel, wurde es nicht langweilig und jeder neue Eindruck angeregt besprochen.

Nach etwa einer Stunde erreichten die „Bäbner“ die Endhaltestelle in Mörlenbach und es wurde in die Gaststätte „Zur Krone“ eingekehrt, um die verlorenen Kalorien wieder mit verschiedenen Leckereien einzusammeln.

Nachdem alle Teilnehmer*innen gestärkt waren, ging es wieder zum Draisinenbahnhof Mörlenbach, um von dort den Rückweg nach Wald-Michelbach anzutreten.

Bei Ankunft und Verabschiedung der „Strampler“ in Wald-Michelbach bedankten sich die Teilnehmer*innen beim Wanderführer Kurt Penninger für die Organisation des schönen Tages.





Wanderung im Pfälzer Wald bei Bad Dürkheim

Am Sonntag, dem 18. Juni 2023 trafen sich 30 Pädcherstrampler, um einen Teil des Pfälzer Waldes bei Bad Dürkheim zu erkunden.

Die zirka 13 Kilometer lange Rundstrecke wurde bei strahlendem Sonnenschein vom Parkplatz der Gaststätte „Lindemannsruhe“ gestartet.

Auf dem „Ganerbenweg“ ging es durch schattige Wälder, zumeist bergab, zum „Ungeheuersee“, einem idyllisch gelegenen Teich, an dem die nahegelegene Vereinshütte der Naturfreunde Pfälzer Wald zu einer Rast einlud.

Frisch gestärkt ging es weiter, nun ständig bergauf, da der zu Kallstadt gehörende Bismarckturm erreicht werden sollte.

Während der Wanderung kamen die Pädcherstrampler an den verschiedensten Steinformationen und an alten Grenzsteinen vorbei. Auch Spurrillen einer alten Römerstraße konnten bewundert werden.

Beim Erreichen des 36 Meter hohen Bismarckturms konnten unverwüstliche Teilnehmer, die noch höher hinauswollten, den Turm erklimmen und die grüne Weite des Pfälzer Waldes genießen.

Nicht weit vom Bismarckturm entfernt erreichte die Gruppe schließlich den Endpunkt der Wanderung und es wurde Schlusseinkehr in der „Lindemannsruhe“ gehalten.

Während des geselligen Abschlusses bedankten sich die Teilnehmer beim Wanderführer Günter Bommersheim für die schöne Wanderung.

Der Rhein hat viele Gesichter

Unter diesem Motto trafen sich 26 Pädcherstrampler am 23. Juli 2023, um vom Parkplatz des Golfparks in Wattenheim bei Biblis ihre 13 Kiloneter lange Rundwanderung im südlichen Ried zu starten.

Zunächst wurde der Weschnitzdamm erklommen und auf diesem, entlang der Weschnitz, in Richtung Kernkraftwerk Biblis gewandert. Das in der Ferne erkennbare AKW, das mittlerweile nur noch mit zwei Kühltürmen aufwarten konnte, wurde rechts liegen gelassen und es ging weiter zur Burgruine Zullestein. Die einsam im Wald eingebettete Burgruine träumt von früheren, bewegten Zeiten. Dort hatten schon die Römer einen Rheinhafen erbaut, von dem heute leider nichts mehr erkennbar ist, da der Rheinverlauf sich seit dieser Zeit drastisch verändert hat.

Nachdem Wanderführer Hartwig Fleissner ein paar erklärende Worte zur Geschichte der Burg erzählt hatte, ging es weiter in Richtung Rhein und an dessen Ufer in Richtung „Altes Fährhaus“, wo in dem dazugehörenden Restaurant eine Pause eingelegt wurde. Nachdem sich mit einem Kaffee gestärkt worden war und der ein oder andere seine Füße im Rhein gekühlt hatte, ging es weiter in Richtung Ausgangspunkt. Im Restaurant des Golfparks fand die Abschlusseinkehr statt. Bei leckerem Essen und angeregten Gesprächen bedankten sich die Teilnehmer bei Wanderführer Hartwig Fleissner für den gelungenen Tag.



Auf den Spuren der Jagdlandgrafen

Einmal im Jahr tauschen die Pädscherstrampler die Wanderschuhe gegen ihre Drahtesel. Am Sonntag, 20. August, ging es bei warm-trockenem Sommerwetter von Dornheim aus zunächst ans Braunshardter Tännchen, wo eine erste Trinkpause eingelegt wurde. Erfrischt ging es zügig weiter bis zum Kleewoog bei Gräfenhausen, wo erneut kurz pausiert wurde. Auf den letzten Kilometern Richtung Forsthaus Kalkofen stieg der Weg leicht an und der warme Ostwind blies den Radlern ins Gesicht, sodass die dortige Mittagsrast ausgiebig genutzt wurde, um die Batterien wieder aufzufüllen. Die Dianaburg und der nahe gelegene Jagdschirm wurden besichtigt. Carsten Löschner vermittelte anhand dieser beiden Zeugnisse ein Bild über die hiesige gräfliche Jagd im 18. Jahrhundert. Nach einem kurzen Stopp am Museumsbahnhof Kranichstein führte schließlich der Radweg 18 zurück in „heimische Gefilde“ und endete nach 45 Kilometern in Dornheim mit dem Dank der 21 Teilnehmer*innen an den Tourguide.





Protokoll der Mitgliederversammlung der SG Dornheim am 24. Mai 2023

(Geschäftsjahr 2022/leicht gekürzte Fassung)

Ort: Riedhalle Dornheim

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.06.2022
4. Ernennung der Ehrenmitglieder
5. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
 - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht der Geschäftsführerin
 - Bericht des Rechners
6. Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtspauschale
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Berichte der Kassenprüfer
9. Aussprache und Entlastung des Vorstandes und des Rechners für das Geschäftsjahr 2022
10. Wahl eines Sitzungsleiters
11. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung)
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Rechner/in
 - c) Beisitzer/innen
 - d) Ehrenrat
12. Bestätigung der Abteilungsleiter
13. Neuwahl eines Kassenprüfers
14. Anträge (bitte bis 20. Mai 2023 beim 1. Vorsitzenden Lars Monzheimer, Rheinstraße 1, einreichen)
15. Verschiedenes
16. Schlusswort



- 1) **Begrüßung und Eröffnung** - Vorsitzender Lars Monzheimer begrüßt die Mitglieder, den geschäftsführenden Vorstand, die Abteilungsleiter und den Ehrenrat zur Mitgliederversammlung im Jahr 2023. Die Einladung sei am 10. Mai per E-Mail über die Abteilungsleiter versandt worden- Am 11. Mai sei eine Korrektur bezüglich der Wahl des Ehrenrats erfolgt. Weiter habe man die Einladung auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Eine Anzeige im Groß-Gerauer ECHO sei am 17. Mai erschienen, ein redaktioneller Hinweis am 20. Mai. Lars Monzheimer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Entschuldigt sind Rechner Hans-Joachim Güldner, Ehrenratsmitglied Hans Stöppler und Badminton-Abteilungsleiter Maurice Miro. Für Miro nimmt sein Stellvertreter Christian Flauaus teil. Monzheimer bittet außerdem darum, Tagesordnungspunkt 3 noch um die Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 11. Januar 2023 zu ergänzen. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen. Der besondere Dank des Vorsitzenden geht an die Abteilungsleiter und Jörg Monzheimer für das Erstellen des Jahrbuchs. Diese dokumentiere eindrucksvoll, was der Verein geleistet habe. Jörg Monzheimer seinerseits dankt den Abteilungsleitern für deren gute Mitarbeit und der Stadt für den farbigen Druck. Sollte dieser eines Tages nicht mehr möglich sein, müsste man überlegen, auf ein E-Paper umzustellen.
- 2) **Totenehrung** – Vorsitzender Lars Monzheimer verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es folgt eine Schweigeminute, in der der Verstorbenen gedacht wird.
- 3) **Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. Juni 2022** – Das von Jörg Monzheimer erstellte Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Juni 2022 wird einstimmig genehmigt. Dies trifft auch auf das von Edgar Schöneberger erstellte Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 11. Januar 2023 zu.
- 4) **Ernennung der Ehrenmitglieder** – Zu Ehrenmitgliedern werden von der Versammlung Annemarie Pierl, Christina Henrich, Rosemarie Weise, Rüdiger Weise, Brigitte Rudolph und Klaus Rudolph einstimmig ernannt. Ehrenmitglieder müssen das 70. Lebensjahr erreicht haben und dem Verein seit mindestens 40 Jahren angehören. Die Ehrung soll beim Ehrungsnachmittag/Neujahrsempfang 2024 erfolgen. Ehrenmitglieder haben die Möglichkeit, ihren Beitrag selbst zu bestimmen.
- 5) **Bericht des geschäftsführenden Vorstands für das Geschäftsjahr 2022**
 - **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden** –Vorsitzender Lars Monzheimer erklärt, dass es nach der Corona-Pandemie wieder gut laufe. Übungsstunden könnten im normalen Rahmen und ohne Abstandsregeln angeboten werden. Zudem sei es gelungen, Mitglieder hinzuzugewinnen. Auch für Kinder gebe es wieder normalen Übungsbetrieb. Im Tischtennis sei die Punktrunde 2021/22 im Winter abgebrochen worden. Ansonsten sei der Liga-Betrieb weitergegangen. Insgesamt 215 Neueintritte im Jahr 2022 sprächen für die Attraktivität der SG. Allein 115 Neueintritte bei der Sparte Turnen plus bewiesen, dass diese ein Motor unseres Vereins seien. Im Fußball hoffe man nach dem Abstieg aus der Kreisoberliga auf die direkte Rückkehr, wahrscheinlich werde man aber den Weg über die Relegation gehen müssen. Das C-Liga-Team der Fußballer werde die Spielzeit 2022/23 als Aufsteiger in die B-



Liga abschließen. Die Badmintonsparte müsse bedauerlicherweise sowohl den Abstieg des Hessenliga-Teams verkraften. Um 20.25 Uhr begrüßt Monzheimer auch Bürgermeister Erhard Walther, der inzwischen eingetroffen ist, und dankt nochmals für den farbigen Druck des Jahrbuchs. Monzheimer spricht auch ein vor der SG liegendes Mammutprojekt an, die Sanierung des Kunstrasens. Entscheidende Vorarbeiten seien bereits 2022 erfolgt. Der Vorsitzende dankt in diesem Zusammenhang Reinhold Heinius, der sich mit viel Akribie in die Thematik eingearbeitet habe. Der Bau solle 2023 erfolgen, das Projekt stehe finanziell auf soliden Füßen. Hierzu trügen großzügige Zuschuss vom Land (50.000 Euro) und der Stadt Groß-Gerau bei, die ein Drittel der Kosten übernehme und sich einmal mehr als verlässlicher Partner erwiesen habe. Dies gelte auch für Zuschüsse für Projekte und Anschaffungen, Übungsleiterzuschüsse und die kostenlose Nutzung von Liegenschaften- Aktuell werde im Verein über eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter diskutiert. Dies sei an sich eine gute Idee, zeige sie doch Wertschätzung. Allerdings seien die Aufwandsentschädigungen erst 2018 angepasst worden. Wollte man sie nun erneut erhöhen, gehe das nur mit einer Beitragserhöhung. Der Vorsitzende warnt daher vor Schnellschüssen in dieser Angelegenheit. Sein Dank gilt dem geschäftsführenden Vorstand und nicht zuletzt Rechner Hans-Joachim Güldner, der sich seit fünf Jahrzehnten in der Vorstandsarbeit engagiere. Die Amtsgeschäfte führe er momentan von Südfrankreich aus. Er habe seine Bereitschaft erklären, sich erneut wählen zu lassen. Der Vorstand der SG sei sehr dankbar, dass man ihn habe. Monzheimer dankt außerdem Geschäftsführerin Martina Heinius, die viele Anstöße liefere und sage, was zu tun sei. „Ich bin froh, dass ich diesen Vorstand um mich gesellen kann“, erklärt Monzheimer. In seinen Dank schließt er auch die Abteilungsleiter, die die Hauptarbeit im Verein leisteten, und die Beisitzer Annette Poensgen-Senßfelder (Veranstaltungen und Internet), Dietmar Plettrichs (Mitgliederverwaltung) und Edmund Sannwald (Versicherungen) ein. Er, Hans-Joachim Güldner, die Beisitzer und der Ehrenrat stellten sich gern erneut zur Wahl und er hoffe, dass die zur Wahl stehenden Personen das Vertrauen der Versammlung erhalten werden.

● **Bericht der Geschäftsführerin** – Geschäftsführerin Martina Heinius verweist auf das vorliegende Jahrbuch; die Zahlen zum Mitgliederstand seien von Dietmar Plettrichs zusammengetragen worden. Die SG habe 2022 einen Zuwachs von 1796 auf 1843 Mitglieder verzeichnet, was in hohem Maß mit Turnen plus zu tun habe. Martina Heinius legt außerdem dar, dass die SG von Stadt, Landessportbund, Volksbank, Kreis und Minister-Präsident Boris Rhein (Corona-Zuschuss) im Jahr 2022 mehr als 13.000 Euro an Zuschüssen erhalten habe (detaillierte Zahlen finden sich im Jahrbuch). Allein für die 29 anerkannten Übungsleiter mit Lizenz habe es eine Gesamtförderung von 6842,68 Euro gegeben. Da weder das Tennis-Camp noch das Handball-Camp stattgefunden hätten, hätten zugesagte Zuschüsse in Höhe von knapp 2300 Euro nicht abgerufen werden können.

● **Bericht des Rechners** – In Vertretung von Hans-Joachim Güldner gibt Reinhold Heinius einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins, die genauen Zahlen finden sich im Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022.



Bei der **Kassenprüfung am 13.04.2023** durch die gewählten Kassenprüfer Bernd Schäfer und Kristoffer Berg haben sich keine Beanstandungen bei den Buchungen und der gesamten Kassenführung ergeben, die unter Mithilfe des beauftragten Steuerbüros Martina Wälther im Geschäftsjahr 2022 erfolgt ist.

Als Fazit könne festgestellt werden, dass die SG und deren Abteilungen über eine gute und ausreichende Liquiditäts- und Vermögenslage verfügen. Die bilanziellen bzw. steuerlichen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2020 seien fertiggestellt, an den Abschlüssen für 2021 und 2022 werde gerade gearbeitet. Bei den Banken verfüge die SG Dornheim über ein 1A-Rating.

- 6) **Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtspauschale** – Lars Monzheimer erläutert die Modalitäten zur Auszahlung der Ehrenamtspauschale und stellt fest, dass der Verein leistungsfähig genug sei, um dies tragen zu können. Neben dem Vorstand könnten auch Abteilungsleiter, ggf. auch Stellvertreter die Pauschale erhalten. Der Maximalbetrag für 2022 liege bei 840 Euro. In der Regel werde das Geld direkt zurückgespendet; die Bedachten erhielten dafür eine Spendenquittung. Dieses Verfahren sei mit den Finanzbehörden abgestimmt. **Die Auszahlung der Ehrenamtspauschale wird einstimmig gebilligt.**

- 7) **Berichte der Abteilungsleiter/-innen - Badminton:** Für den verhinderten Maurice Miro berichtet Christian Flauaus, dass die Abteilung in der Spielzeit 2022/23 mit fünf Mannschaften an den Start gegangen sei. Während das erste Team in der Oberliga einen guten Mittelfeldplatz belege, müsse die zweite Mannschaft leider aus der Hessenliga absteigen. Die Jugend sei Meister geworden, Schüler und Hobbyteam belegten Mittelfeldplätze. Die Punktrunde 2023/24 werde zu einer großen Herausforderung, weil mit Mona und Franz Konkolewski zwei wichtige Spieler den Verein verließen. Man sei nahe dran gewesen, das Oberliga-Team abzumelden, habe dann aber noch einen Spieler aus Kasachstan und eine junge Nachwuchsspieler*in aus Bensheim verpflichten können. Mit dem Verband in Kasachstan sei man in Kontakt, um an den Spielerpass zu kommen, was sich leider zäh gestalte. Aus der eigenen Jugend heraus wolle man in der Runde 2023/24 noch ein weiteres Team in einer unteren Klasse melden. Entspannt hätten sich die Probleme mit dem glatten Boden, seit vier bis fünf Wochen sei alles in gutem Zustand. Vor etwa zwei Wochen habe die Sparte das Training wieder aufgenommen, im Moment arbeite man zudem an einer neuen Homepage. Ein Trainingslager für Jugend und Aktive sei für den 2. und 3. September 2023 geplant, am dritten Advent richte man die Bezirksrangliste der Aktiven aus. Im April 2024 folge dann die Jugend-Berzirksrangliste – **Fußball:** Harald Heil geht auf den aus seiner Sicht unnötigen Abstieg aus der Kreisoberliga in der Saison 2021/22 ein. Mit der 1b-Mannschaft habe man lange auf Aufstiegskurs gelegen, den Aufstieg aber in der Rückrunde verspielt. Die Trainer-Teams seien stabil geblieben, ebenso die Mannschaften- Die zweite Mannschaft habe sich nun zwei Spieltage vor Ende der Runde 2022/23 den Aufstieg gesichert, die erste Mannschaft als Tabellenzweiter zumindest den Relegationsplatz sicher. Am 4. Juni wolle man schon einmal den Aufstieg der zweiten Mannschaft feiern. Die erste Mannschaft spiele in der Relegation am 7. Juni in St. Stephan, am 10. oder 13. Juni folge das Heimspiel gegen Türk Gücü Rüsselsheim. Bei der Jugend verzeichne man guten Zulauf, bei der A-Jugend gebe es



eine Spielgemeinschaft mit Groß-Gerau. Zu besetzen sei noch die ein oder andere Trainerstelle im Nachwuchsbereich. Die Jugendhallenturniere trage man im Januar aus. Mit Mainz 05 sei man eine Partnerschaft eingegangen, im August solle es ein viertägiges Fußballcamp für 40 Kinder geben. Auch die Entwicklung bei den Alten Herren gestalte sich positiv, mittlerweile seien rund 20 Mann im Training. Darüber hinaus sei Reinhard Specht für sein ehrenamtliches Engagement vom Hessischen Fußballverband ausgezeichnet worden. Heil berichtet ferner von der gelungenen Après-Ski-Party in Zusammenarbeit mit der Tanzsportabteilung. – **Handball:** Christopher Binzer dankt dem geschäftsführenden Vorstand für die gute Zusammenarbeit; das zurückliegende Jahr sei im Jahrbuch zusammengefasst. SG-Vorsitzender Lars Monzheimer bedauert, dass den Handballern der Aufstieg nicht geglückt sei. – **Tanzen:** Auch Katja Elsinger verweist auf das Jahrbuch. Die Après-Ski-Party im Januar 2023 habe viel Spaß gemacht; man überlege, wie man künftig mit Sportlerparty und Après-Ski-Party umgehe. Am 15. Juli gebe es das Jazztanzturnier mit anschließender Party. Die Nachfrage zur Mitwirkung in den Tanzgruppen sei mittlerweile so hoch, dass einige Eltern ihre Kinder anmeldeten, sobald sie auf die Welt gekommen seien. – **Tennis:** Peter Marenbach informiert, dass die ersten beiden Spieltage der neuen Saison abgeschlossen seien. In dieser Spielzeit gehe man mit sechs Teams von der U15 bis zu den Herren 70 (Gruppenliga) an den Start. Gleich drei Mannschaften seien noch ungeschlagen. An der Schul-AG mit der Grundschule Dornheim nähmen 13 Kinder teil, man hoffe, auf diese Weise weiteren Nachwuchs zu gewinnen. Für das Schleifchenturnier an Pfingstmontag gebe es schon 28 Anmeldungen. Ansonsten verweist auch Peter Marenbach für das Jahr 2022 aufs Jahrbuch. – **Tischtennis:** Stefan Gabriel bedauert, dass die Punkrunde erneut abgebrochen worden sei und dankt dem geschäftsführenden Vorstand für dessen Arbeit. Alles Weitere lasse sich dem Jahrbuch entnehmen. – **Turnen plus:** Wiebke Schwierz erklärt, alle Gruppen gut liefen. Bei den Kindergruppen habe man zum Teil sehr lange Wartelisten. Eine Übungsleiterin habe den Verein leider verlassen, zwei oder drei weitere würden noch benötigt. Der Vorstand sei in der Mitgliederversammlung am 2. Mai bestätigt worden. Am Stadtradeln habe man sich mit sieben Personen beteiligt und mit 2596 gefahrenen Kilometern unter 26 Teams in Groß-Gerau den vierten Platz belegt. Das weitere Geschehen lasse sich im Jahrbuch nachlesen. – **Wandern:** Kurt Penninger berichtet, es 2022 keine Einschränkungen mehr gegeben habe. Alle Wanderungen und auch die Radtour nach Sachsenhausen hätten wie geplant stattfinden können. Kurz geht Penninger auf die Weinbergs-Wanderung bei Alzey, eine Kräuterwanderung mit Uta Grammes und das Martinsgansessen ein. Bei zwölf Wanderungen und der Wanderfreizeit habe die Abteilung 283 Teilnehmer gezählt. Zu Fuß seien 176 Kilometer erwandert, mit dem Rad rund 80 Kilometer zurückgelegt worden.

- 8) **Bericht der Kassenprüfer:** Bernd Schäfer erklärt, die Kasse am 13. April 2023 gemeinsam mit Kristoffer geprüft zu haben. Grund zu Beanstandungen habe es keine gegeben, alle Buchungen seien nachvollziehbar und alle Unterlagen vorhanden gewesen. Alle Fragen seien beantwortet worden. Schäfers Dank gilt Rechner Hans-Joachim Güldner sowie dem geschäftsführenden Vorstand für dessen geleistete Arbeit.
- 9) **Aussprache und Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2022 –** Aussprachebedarf besteht seitens der Mitglieder zunächst nicht. Bernd Schäfer stellt daher den Antrag auf Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2022.
Beschluss: Die Versammlung votiert bei vier Enthaltungen von Betroffenen einmütig für die Entlastung von Vorstand und Rechner. Anschließend informiert Dietmar Plettrichs darüber,



dass es zu seinem Erstaunen Anmeldungen für Damenfußball gebe. Nach Angaben von Fußball-Abteilungsleiter Harald Heil sei man dabei, dies aufzubauen. Anschließend ergreift Ehrenvorsitzender Klaus Rudolph seitens des Ehrenrats das Wort. Der geschäftsführende Vorstand sei nun seit elf Jahren im Amt, habe die Führung des Vereins in einer Phase übernommen, in der die schwierigen Zeiten noch nicht ganz ausgestanden gewesen sei. Sollte Lars Monzheimer wiedergewählt werden, werde er ihn, Klaus Rudolph, als den nach Philipp Spalt am zweitlängsten amtierenden Vorsitzenden überholen. Gesamtvorstand und Abteilungen arbeiteten gut zusammen, alles laufe professionell und transparent. Daher bitte er den geschäftsführenden Vorstand, noch eine Weile weiterzumachen. „Eure Arbeit tut dem Verein gut.“ Nach Rudolph spricht Bürgermeister Erhard Walther. Er gratuliert der SG zu ihrem Gesamtergebnis im Jahr 2022 und überreicht einen Scheck. Die Stadt stehe zur Sportförderung, stelle für die Kunstrasen-Sanierung bis zu 120.000 Euro bereit. Walther geht auch auf zwei Punkte ein, über die man gestritten habe. Das sei zum einen das Abstellen des Warmwassers in den Duschen, zum anderen das Absenken der Wassertemperatur im Hallenbad gewesen. In puncto Warmwasser habe sich Groß-Gerau an die Solidarität der Kreiskommunen gebunden gefühlt. Letztlich sei dies von Landrat Will einseitig geändert worden. Diskussionen seien kein Problem, er bitte aber um Fairness. Er sei froh, dass große Vereine wie die SG gut durch die Pandemie gekommen seien. Wenn man zusammenstehe, meistere man auch große Krisen. Dem Vorstand wünsche er viel Glück für die nächste Amtszeit, so Walther. Lars Monzheimer entgegnet kurz, dass der Wunsch, das Warmwasser in den Duschen anzustellen, geäußert worden sei, nachdem die Gasmangellage abgewendet war. Ansonsten dankt er der Stadt für die Zusammenarbeit.

- 10) **Wahl eines Sitzungsleiters** – Klaus Rudolph schlägt den stellvertretenden Vorsitzenden Reinhold Heinius als Sitzungsleiter vor. **Heinius erklärt sich dazu bereit und wird einstimmig gewählt.**
- 11) **Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung) –a) Wahl des Vorsitzenden:** Edmund Sannwald schlägt Lars Monzheimer zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Lars Monzheimer wird einstimmig für zwei weitere Jahre zum Vorsitzenden gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt und übernimmt wieder die Sitzungsleitung. **b) Wahl des Rechners/der Rechnerin:** Lars Monzheimer schlägt Hans-Joachim Güldner zur Wiederwahl vor, eine schriftliche Einverständniserklärung des Betroffenen liegt vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Hans-Joachim Güldner wird einstimmig für zwei weitere Jahre zum Rechner gewählt.** c) Wahl der Beisitzer/-innen: Lars Monzheimer schlägt Annette Poensgen-Senßfelder (Veranstaltungen/Internet), Dietmar Plettrichs (Mitgliederverwaltung) und Edmund Sannwald (Versicherungen) zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Annette Poensgen-Senßfelder wird einstimmig für zwei weitere Jahre als Beisitzerin gewählt.** Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt. **Dietmar Plettrichs wird bei einer Enthaltung des Betroffenen für zwei weitere Jahre als Beisitzer gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt. **Edmund Sannwald wird einstimmig für zwei weitere Jahre als Beisitzer gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt. d) Wahl des Ehrenrats: Für die Wahl zum Ehrenrat schlägt Lars Monzheimer seinen Vorgänger Klaus Rudolph, Alfred Fischer, Karlheinz Krumb, Hans Stöppler, Gudrun Menger und Inge Wiesinger vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Alle Kandidaten werden einstimmig gewählt und erklären, dass sie das Amt annehmen.** Den Vorsitzenden/die Vorsitzende wählt der Ehrenbeirat bei der ersten Sitzung aus seiner Mitte.



- 12) **Bestätigung der Abteilungsleiter** – Maurice Miro (Badminton), Harald Heil (Fußball), Christopher Binzer (Handball), Katja Elsinger (Tanzen), Peter Marenbach (Tennis), Stefan Gabriel (Tischtennis), Wiebke Schwierz (Turnen Plus) und Kurt Penninger (Wandern) werden einstimmig bestätigt. Von den verhinderten Abteilungsleitern liegen Einverständniserklärungen vor.
- 13) **Neuwahl eines Kassenprüfers** – Kristoffer Berg scheidet nach zwei Jahren im Amt aus, während Bernd Schäfer noch für ein Jahr gewählt ist. Als Nachfolger wird Werner Senßfelder vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. **Werner Senßfelder wird einstimmig für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.
- 14) **Anträge** - Anträge sind beim Vorsitzenden Lars Monzheimer bis zum Antragsschluss am 20. Mai 2023 nicht eingegangen.
- 15) **Verschiedenes** – Martina Heinius weist darauf hin, dass bei Rewe wieder die Aktion „Scheine für Vereine startet“. Lars Monzheimer erklärt, dass der Verein die Getränke übernehme.
- 16) **Schlusswort** - Lars Monzheimer bedankt sich für die Wiederwahl und hofft, dass auch 2023 ein erfolgreiches Jahr für den Verein wird. Er schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Groß-Gerau, den 27. April 2024

Jörg Monzheimer

Schriftführer

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Mitgliederversammlung SG Dornheim
24. Mai 2023

Teilnehmerliste:

1. <i>[Signature]</i>	23. <i>Harwig Fleischer</i>
2. <i>[Signature]</i>	24. <i>Hert Penninger</i>
3. <i>z. Marchant</i>	25. <i>Klaus Rüdolph</i>
4. <i>U. Klemm</i>	26. <i>Alfred Fischer</i>
5. <i>Werner Späth</i>	27. <i>Rudolf Kuhn</i>
6. <i>Annette Vosskuhl-Speth</i>	28. <i>Karl Dietel</i>
7. <i>Wahm</i>	29. <i>Raim</i>
8. <i>[Signature]</i>	30. <i>Ina-Maria Staki-Giesel</i>
9. <i>J. Wenz</i>	31. <i>Ilse Leibler</i>
10. <i>W. Schmidt</i>	32. <i>Harold Kuhn, sgm. Gast</i>
11. <i>[Signature]</i>	33. <i>IONA KAI</i>
12. <i>Steph</i>	34. <i>Günther Mohr</i>
13. <i>[Signature]</i>	35.
14. <i>[Signature]</i>	36.
15. <i>[Signature]</i>	37.
16. <i>[Signature]</i>	38.
17. <i>[Signature]</i>	39.
18. <i>[Signature]</i>	40.
19. <i>Peter Maria Goch</i>	41.
20. <i>Bernhard Göttsch</i>	42.
21. <i>Gerdend</i>	43.
22. <i>Konrad Hartmann</i>	44.